

TIP



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 12 | Dezember 2023

Erscheinungsdatum 22. Dezember 2023

TROGNER INFO POSCHT



Dank und Glückwünsche zum Neuen Jahr

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken allen Trogner:innen für Ihre Verbundenheit mit dem Dorf im ablaufenden Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

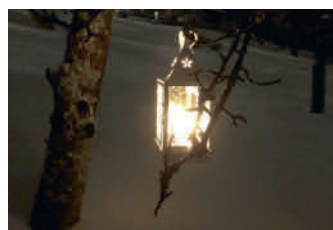
▲ Bild: Christof Kehl

Seite **17**

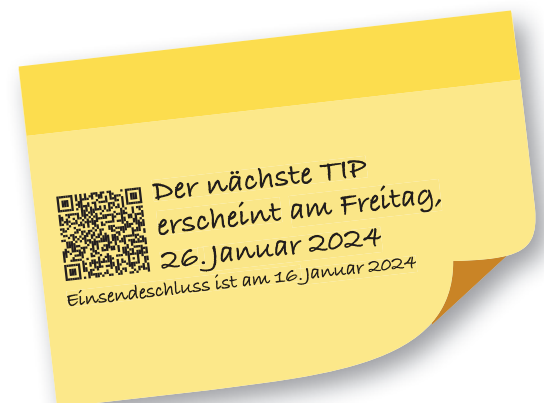


**Eintauchen in den
Trogner Adventsmarkt**

Seite **23**



**Trogner
«Wiänacht-Laternliweg»**



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

SZS AG
info@szs-ag.ch | 071 344 18 27

SITAG GO2.0 TISCH
ELEKTRISCH + HÖHENVERSTELLBAR



SITAG X-LINE
FUNKTIONSDREHSTUHL



Höhenverstellbare Arbeitstische und die richtigen Stühle sind unverzichtbar für ein ergonomisches und effektives Arbeiten. Die SITAGO 2.0 Tische und X-Line Stühle sind die perfekte Lösung dafür!

SITAG GO 2.0

- Elektrisch höhenverstellbar
- 180cm x 90cm
- grosse Auswahl an Farben und Oberflächen für Gesundheit und Produktivität

ab 790.-

SITAG X-LINE

- Funktionsdrehstuhl entspanntes aber dennoch dynamisches Sitzen

ab 499.-

EINZAHLUNGSSCHEIN:



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG

Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen

www.malereihutterliag.ch

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch

Füllerbilder aus dem Archiv von:

Christof Kehl

Produktion, Layout und Insetate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1'050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihr. Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

Media Daten

Infos für Autoren



■ Meine Gedanken

Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und Trogner



Die Baubewilligungs- und Planungskommission hat sich in diesem Jahr mehrmals mit der Zonenplan- und Baureglements-Revision befasst. Wir mussten die Vorgaben aus dem Richtplan in diesen beiden eigentümergehörigen Erlassen umsetzen. Dabei geht es immer noch um die Auszonung von 2 ha Bauland und um die Förderung der Innenentwicklung – anstelle des Wachstums an den Bauzonengrenzen oder ausserhalb der gut erschlossenen Zentren. Das Ziel ist erreicht. Wir gehen davon aus, dass nach den letzten Korrekturen der Zonenplan und das Baureglement im ersten Quartal 2024 öffentlich aufgelegt werden kann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die mitgewirkt haben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Marc Fahrni

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Samstag, 23. Dezember 2023, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen. Die zusätzlichen freien Tage werden vom Personal durch Zeitkompensation oder Ferientage ausgeglichen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar:

Pikettdienst 079 690 90 57

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

GEMEINDEMITTEILUNGEN TROGEN

■ Dienstjubiläen beim Gemeindepersonal

Im Rahmen eines Apéros durfte Gemeindepräsidentin Lisa Roth drei Mitarbeitenden zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Daniel Erdmann und Monika Erdmann sowie Michel Kuster sind alle 1998 in den Gemeindedienst eingetreten.

Daniel und Monika Erdmann sind die guten Geister in der Schulanlage Nideren resp. in der Gemeindeverwaltung und weiteren Gemeindegebäuden. Ihre Arbeitstage richten sich nicht nach fixen Arbeitszeiten, sondern verlangen von beiden grosse Flexibilität und auch den einen oder anderen Einsatz über das Wochenende. Beide verfolgen das hohe Ziel, dass die Schulräume, Büros, Aussenanlagen usw. stets in gepflegten und sauberen Zustand sind. Insbesondere in der Schulanlage pflegt Daniel Erdmann den Kontakt zu den Vereinen und Organisatoren von Veranstaltungen und steht ihnen unterstützend zur Seite. Mit der Schulraumerweiterung Nideren kommen auf Daniel Erdmann und das Reinigungsteam besondere Herausforderungen zu. Monika Erdmann kümmert sich während des Jahres um die Büros in der Verwaltung sowie die Räume im «Seeblick» und im Schulhaus Vordorf und unterstützt ihren Ehemann vor allem während den Grossreinigungen in der Schulanlage.

Michel Kuster hat im Gemeindehaus zwar auch ein Büro, ist aber natürlich als Förster und Leiter des Forstreviers Rehetobel, Wald, Bühler und Trogen vor allem auch draussen

anzutreffen. Michel Kuster betreut «seine» Wälder mit viel Sachkenntnis, Erfahrung und Herzblut. Er nimmt die Aufgabe sehr ernst, den Forstbetrieb nach unternehmerischen Grundsätzen zu führen und gleichzeitig die nachhaltige Waldpflege nicht zu vernachlässigen. Auch für Michel Kuster gibt es in den nächsten Jahren Veränderungen. Zurzeit ist eine Arbeitsgruppe daran, die Strukturen der Forstbetriebe zu überarbeiten und neu zu strukturieren. Hier leistet Michel Kuster mit seiner Erfahrung wertvolle Unterstützung.

Der Gemeinderat dankt den drei Mitarbeitenden für ihren Einsatz und die Diensttreue ganz herzlich und wünscht auch künftig viel Befriedigung in ihren vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben. Zusammen mit dem gesamten Gemeindepersonal freut er sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



▲ v.l.n.r.: Gemeindepräsidentin Lisa Roth, Daniel Erdmann, Monika Erdmann, Michel Kuster

GEMEINDEMITTEILUNGEN

■ Voranzeige: Prämienverbilligung für das Jahr 2024

Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie auf der Homepage der Sozialversicherungen AR unter www.sovar.ch. Die Antragsformulare werden gegen Ende 2023 dort aufgeschaltet. Sie erhalten das Formular dann auch bei der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus Trogen.

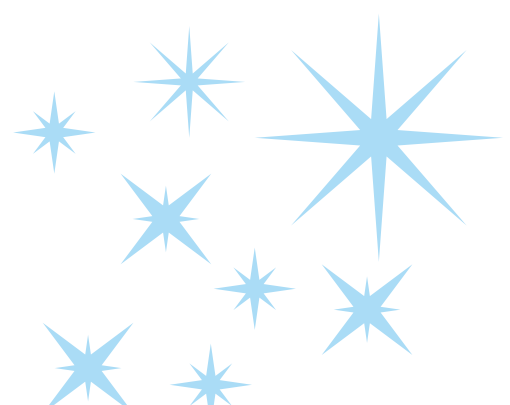
Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen, die bereits 2023 eine Prämienverbilligung hatten, erhalten das Formular in der Regel direkt von den Sozialversicherungen AR. Bitte achten Sie darauf, ob Sie die Unterlagen bekommen haben.

AHV-Zweigstelle Trogen

■ Offiziers-Beförderungen

Leutnant Schläpfer Yanick, Trogen

Leutnant III Tobias, Trogen





■ Gemeindemitteilungen

Rücktritt von Gemeinderätin Andrea Thalmann

Aus beruflichen Gründen hat Andrea Thalmann per 31. Mai 2024 ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat Trogen erklärt. Die Ersatzwahl findet am 7. April 2024 statt, ein allfälliger 2. Wahlgang am 5. Mai 2024.

Andrea Thalmann ist seit 1. Juni 2019 Gemeinderätin und Präsidentin der Schulkommission. Mit ihrem Amtsantritt hat sie seinerzeit auch das Vizepräsidium im Gemeinderat übernommen. Dieses Amt hat sie bis 31. Mai 2023 neben dem Schulkommissionspräsidium zusätzlich ausgeübt.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt und dankt Ratskollegin Andrea Thalmann schon jetzt für die wertvolle Mitarbeit in der Behörde. Die Würdigung ihrer Verdienste erfolgt im Rahmen ihrer Verabschiedung Ende Mai 2024.

Weitere Rücktritte aus den Gemeindebehörden sind bis zur gesetzlichen Frist vom 30. November 2023 nicht eingegangen.

Rücktrittsfrist für Kommissionsmitglieder 31. Januar 2024

Wer auf den 31. Mai 2023 aus einer gemeinderätlichen Kommission ausscheiden will, ist gebeten, dies der Gemeindekanzlei bis spätestens 31. Januar 2023 mitzuteilen.

Kündigung des Kaminfegevertrages

Peter Aebli, Kaminfeger und Feuerungskontrolleur für die Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald, hat seinen Vertrag per 30. Juni 2024 gekündigt. Für die Nachfolgeregelung wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Seit dem 01.01.2018 ist Peter Aebli verantwortlicher Kaminfeger und Feuerungskontrolleur der vier Vertragsgemeinden. Aus persönlichen Gründen hat er nun den bestehenden Vertrag gekündigt. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus je einer Vertretung der Vertragsgemeinden, hat den Auftrag, die Nachfolgeregelung in die Wege zu leiten und den Vertragsgemeinden einen Wahlvorschlag zu unterbreiten.

Von Gesetzes wegen ist der Gemeinderat für die Wahl und den Vertragsabschluss zuständig.

Der Gemeinderat dankt Peter Aebli herzlich für die geleisteten Dienste zugunsten der Gemeinde und allen Hauseigentümern in der verantwortungsvollen Funktion.

Vernehmlassung zu den Wasserbauprojekten des Kantons

Das Departement Bau und Volkswirtschaft hat die Wasserbauprojekte der Jahre 2025 bis 2028 definiert und den Gemeinden zur Stellungnahme unterbreitet.

Gemäss dieser Objektliste sind in Trogen von 2025 bis 2028 keine Wasserbauprojekte geplant.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ ERINNERUNG: Friedhof Trogen/Grabräumung Frühjahr 2024

Auf unserem Friedhof werden im Frühling 2024 die **Urnen- und Erdbestattungsgräber von 1998 geräumt.**

Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum **31. Januar 2024** abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grabschmuck entfernt.

Ab 1. Februar 2024 können **keine** Ansprüche mehr auf solche Gegenstände geltend gemacht werden. Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Trogen



■ Die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland

Die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland sind seit 2014 Mieter der Liegenschaft an der Speicherstrasse 2, in Trogen. Die Liegenschaft wird für die Unterbringung von Asylsuchenden benötigt.

Die Abteilung Asylwesen hat eine Anschlusslösung für die Bewohner der Unterkunft gefunden und konnte die Liegenschaft per 31.01.2024 kündigen. Bereits im Januar 2024 können die Bewohner in eine andere, ebenfalls in Trogen liegende Gruppenunterkunft zügeln.



Soziale Dienste
Appenzeller Mittelland

WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO

■ **Abstimmungsergebnisse vom 26. November 2023**

Stimmbeteiligung 52,7 %

I. Teilrevision der Kantonsverfassung: Gegenvorschlag und Eventualvorlage zur zurückgezogenen Volksinitiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden»

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel
		leere	ungültige	
1'263	665	0	1	664

I. Abstimmungsfrage 1: Gegenvorschlag

OHNE ANTWORT	JA	NEIN
15	470	179

Abstimmungsfrage 2: Eventualvorlage

OHNE ANTWORT	JA	NEIN
36	337	291

Stichfrage

OHNE ANTWORT	GEGENVORSCHLAG	EVENTUALVORLAGE
21	452	191

2. Voranschlag 2024 der Gemeinde Trogen

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA	NEIN
		leere	ungültige			
1'273	641	5	0	636	524	112

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die

Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

Für die Richtigkeit

Trogen, 26. November 2023

**WAHL- UND
ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN**

ENERGIE- UND UMWELTKOMMISSION: TROGEN.VIELFALT

■ **Hecken – pflanzen, pflegen und geniessen****Hecken – Vielfalt**

Hecken und Lebhägen gehören zu Trogen – in der Landwirtschaftszone wie auch im Siedlungsgebiet, in unseren Gärten. Eine Hecke mit einheimischen Arten bietet Lebensraum für eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen und ist ein bunter Wind- und Sichtschutz mit essbaren Früchten.

Bei der Anlage und Pflege einer Hecke ist es gut, einige Dinge zu beachten damit sie

ihren hohen ökologischen Wert und ihre Schönheit entfalten kann. Im folgenden Artikel erfahren Sie mehr dazu.

Planen und pflanzen

Wo wenig Platz vorhanden ist, kann eine Formhecke aus reihig gepflanzten Sträuchern angelegt werden. Diese wird einmal jährlich geschnitten. Wo mehr Platz ist, kann eine ökologisch noch wertvollere Wildhecke gepflanzt werden. Diese besteht aus ver-

schiedenen Strauch- und Baumarten. Diese Wildhecke wird nur alle paar Jahre zurückgeschnitten.

Geschwungene Linien, kleine Schneisen, spontan auftretende Pflanzen und Kletterpflanzen (z.B. Efeu, Waldrebe) erhöhen die ökologische Qualität der Hecke. Kleinstrukturen, wie Ast- oder Steinhäufen, Wasserstellen oder Gräben, wenn möglich südlich der Hecke, begünstigen die Kleintiere. Zudem kann ein Krautsaum die Hecke um-

geben und als Übergangsraum zum Rasen dienen. Der Saum wird nur einmal jährlich gegen Ende der Vegetationszeit gemäht. Dort können auch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gesetzt werden.

Für ein gute Ernte und zugleich für eine hohe Artenvielfalt pflanzen Sie vor der Hecke Beerensträucher (z.B. Himbeeren) sowie Würz- und Medizinalkräuter (z.B. Beinwell).

Die Sträucher werden während der Vegetationsruhe (Anfang November – Anfang April) gepflanzt.

Idealerweise wurzelnackte Pflanzen (Forstware) bestellen. Als Tipp: Schwarzer und Roter Holunder mit Erdballen pflanzen, da der Ausfall sonst sehr hoch ist.

Einheimische und an den Standort angepasste Gehölze wählen

Bevorzugen Sie einheimische Pflanzen anstelle von exotisch oder hybriden Sorten. Einheimische Gewächse bieten der Tierwelt wertvolle Nahrung. Je artenreicher eine Hecke ist, desto mehr Kleintiere finden den passenden Lebensraum. Dornengehölze (wie z.B. Schwarz- und Weissdorn) bieten Vögeln einen vor Fressfeinden geschützten Nistplatz und sollten deshalb in keiner Hecke fehlen. Bei der Auswahl der Sträucher ist es wichtig, dem Standort des Gartens angepasst

te einheimische Sträucher auszuwählen. Pflanzen können Sie über einen Gartenbaubetrieb oder über regionale Produzenten beziehen. Wichtig ist dabei die regionale Herkunft zu erwähnen.

Pflegegrundsätze

Der Winter ist die Zeit der Heckenpflege. Bei Hecken ist die richtige Pflege sehr wichtig, damit sie dicht, artenreich und biodiversitätsfreundlich bleibt.

Der beste Zeitpunkt für den Rückschnitt ist die Zeit zwischen November und März. Die Hecke soll zurückhaltend und selektiv gepflegt werden. Schnell wachsende Sträucher wie Hasel oder Eschen können auf den Stock gesetzt werden. Langsam wachsende Arten wie Geissblatt, Pfaffenhütchen, Schneeball, Holunder und Dornensträucher hingegen sollen gezielt freistellen und nur die in die Wiese überhängende Äste sollten geschnitten werden. Als Merkspruch für die Heckenpflege gilt: «unten dicht, oben licht». Bei knappen Platzverhältnissen kann eine Hecke immer noch ökologisch wertvoll sein, selbst wenn sie an einigen Orten auf weniger als 2m Höhe zurückgeschnitten wird.

Zu wenig Platz oder bereits bestehende Hecke

Sollten Sie in ihrem Garten zu wenig Platz

haben für die Anlage einer ganzen Hecke, sind auch einzeln gepflanzte einheimische Gehölze wertvoll. Wenn Sie bereits eine Hecke haben, diese aber nicht aus einheimischen Pflanzen besteht oder nur wenige Gehölzarten aufweist, können Sie diese mit einheimischen Gehölzen ergänzen oder auch (abschnittsweise) ganz durch einheimische Pflanzen ersetzen.

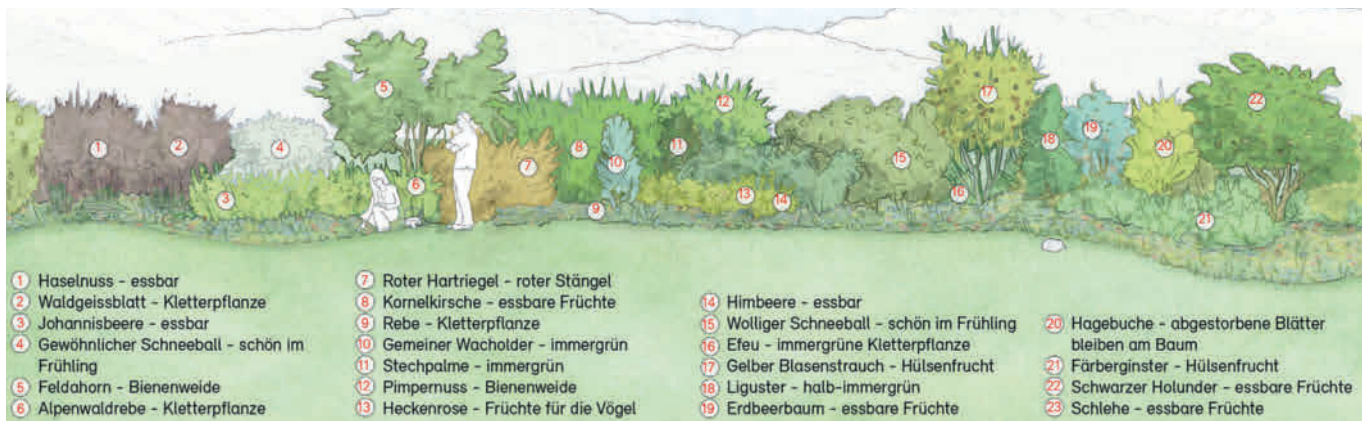
Und wenn ich keinen eigenen Garten habe

Hecken sind zum Geniessen da und zu allen Jahreszeiten eine Augenweide. Beim genauen Hinschauen gibt es ganz Vieles zu entdecken. In Hecken lassen sich auch Köstlichkeiten für die Küche finden, wie Holunderblüten für einen leckeren Sirup oder Haselnüsse.

Im nächsten TIP nehmen wir die Fährte von Tieren auf, die ihre Spuren im Schnee hinterlassen. Wir erfahren was wir tun können, um ihnen das Leben im Winter zu erleichtern.

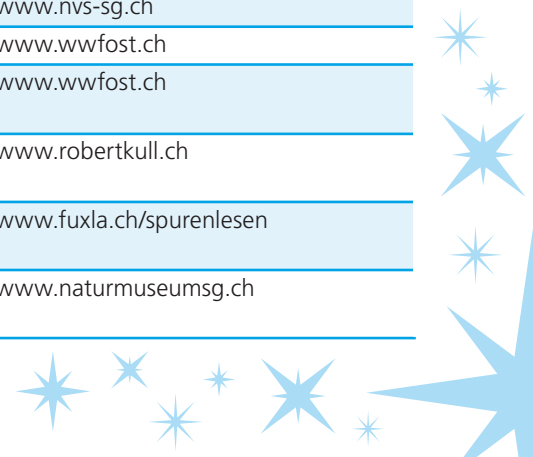
Neu möchten wir mit einer steten Rubrik auf Veranstaltungen rund ums Thema Natur aufmerksam machen. Hier folgen die Veranstaltungshinweise für den Januar:

Fabienne Sutter



▲ BAFU/HEPIA

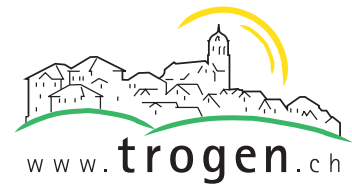
Datum	Art	Thema	Ort und Zeit	Infos/Anmeldung
07.01.24	Vortrag	Besonderes aus der Pflanzenwelt der Stadt St.Gallen	Botanischer Garten 10.15 – 15.15 Uhr	www.botanischergarten.stadt.sg.ch
07.01.24	Exkursion	Vogelspaziergang	Am Bildweiher 9 Uhr	www.nvs-sg.ch
17.01.24	Exkursion	Im Reich der Biber	Oberbüren 10 – 12:30 Uhr	www.wwfost.ch
20.01.24	Exkursion	Schneeschuhtour – im Reich der Tiere	Jakobsbad 8:45 – 16 Uhr	www.wwfost.ch
21.01.24	Exkursion	Naturperlen im Umland von St.Gallen	Umland der Stadt St.Gallen 9 – 11.30 Uhr	www.robekull.ch
20./21.01	Kurs	Spurenlesen	Trogen	www.fuxla.ch/spurenlesen
	Vorträge und Führungen	Diverse Themen	Naturmuseum St.Gallen	www.naturmuseumsg.ch



Die Trogener Jubilare im Monat Januar 2024

Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
Losler	Anna	27.01.25	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
Gmünder	Rosa Maria	11.01.26	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
Seidlitz-Peters	Gisela	14.01.32	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
Wenger	Siegfried	25.01.33	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
Bänziger	Elisabeth	20.01.36	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
Bruderer	Hermann	18.01.37	Wäldlerstrasse 10	9043 Trogen
Frischknecht	Annemarie	06.01.39	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
Eickholz	Peter	14.01.41	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
Müller-Gloor	Heidi	08.01.43	Wehrlisacker 8	9043 Trogen
D'Agostino-Laich	Rosmarie	20.01.43	Speicherstrasse 63	9043 Trogen
Finger	Rudolf	31.01.44	Schopfacker 7	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



Todesfall

Lydia Alder,

geboren am 04.01.1927, verstorben am 03.12.2023 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

Gerda Knöpfli-Bergs,

geboren am 26.11.1932, verstorben am 10.12.2023 in Speicher, wohnhaft gewesen in Trogen

Bevölkerungstatistik

Die Einwohnerzahl ist am 5. Dezember 2023 ohne Wochenaufenthalter: **1877 Personen**. Dies entspricht einer Abnahme von 1 Person gegenüber dem Vormonat.

GEMEINDEMITTEILUNGEN TROGEN

Christoph Kaufmann zum neuen Gemeindeglied gewählt

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung Christoph Kaufmann zum neuen Gemeindeglied gewählt.



Nach Kenntnisnahme von der vorzeitigen Pensionierungsabsicht der derzeitigen Gemeindeglied Annelies Rutz auf spätestens Ende Juni 2024, hat der Gemeinderat für die Vorbereitung der Nachfolgeregelung einen Wahlausschuss eingesetzt, welcher von einem externen Berater unterstützt wurde. Auf die Stellenausschreibung sind sieben Bewerbungen eingegangen, die in einem mehrstufigen Selektionsverfahren geprüft wurden. Schliesslich wurden mit drei BewerberInnen weitere Gespräche geführt. Der Gemeinderat ist dem Antrag des Wahlausschusses gefolgt und hat mit grossem

Zuspruch Christoph Kaufmann zum Nachfolger von Annelies Rutz gewählt.

Christoph Kaufmann ist 41 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau und seiner Tochter seit zwei Jahren in Trogen. Nach Abschluss seines Studiums an der Universität St. Gallen war er an verschiedenen Hochschulen als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Seit 2017 arbeitet er beim Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport in Bern als Projektleiter und stellvertretender Bereichsleiter. Er wird die Stelle in der Gemeindeverwaltung Trogen am 1. April 2024 mit einem Pensum von 80% antreten.

Gemeinderat und Gemeindepersonal gratulieren Christoph Kaufmann zur Wahl und heissen ihn bereits jetzt herzlich willkommen.

Rücktritt von Gemeindeglied Jasmin Kaufmann

Als Folge der Wahl von Christoph Kaufmann zum neuen Gemeindeglied hat die bisherige Gemeindeglied Jasmin Kaufmann auf Ende Amtsjahr 2023/24 ihre Demission eingereicht. Obwohl gemäss Kantonskanzlei des Kantons Appenzell

Ausserrhoden aus rechtlicher Sicht nichts gegen einen Verbleib im Rat spricht, hat sich Jasmin Kaufmann zur Vermeidung von Interessenkonflikten entschieden, als Gemeindeglied auf Ende Mai 2024 zurückzutreten. Ihre Funktion als Vizepräsidentin des Gemeinderates wird sie bereits auf Ende März 2024 abgeben.

Der Gemeinderat hat Verständnis für den Entscheid von seiner Ratskollegin, bedauert aber natürlich gleichzeitig ihren Schritt. Seit ihrem Amtsantritt am 1. Juni 2023 hat sie sich sehr gut in ihre Aufgaben eingearbeitet und Projekte initiiert.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeglied

SCHULE TROGEN

■ **Vollversammlung der Primarschule - praxisorientierte Demokratiebildung**

Auch dieses Jahr trafen sich am 20. November, dem Tag der Kinderrechte, alle Kinder der Primarschule, inklusive Kindergarten, zu einer Vollversammlung. Die Vollversammlungen werden jeweils vom Niderenrat, unserem SchülerInnen-Parlament, vorbereitet und durchgeführt.

■ **Kinderrechtskonventionen**

In einem ersten Teil setzten sich die Schülerinnen und Schüler in altersdurchmischten Gruppen mit verschiedenen Artikeln der Kinderrechtskonvention auseinander. Dies taten sie mit Hilfe der neu erstellten App www.kidimo.app.



In diesem Jahr haben die altersdurchmischten Vollversammlungsguppen (1.Kiga bis 6.Klasse) nachhaltige und gesundheitsfördernde Ideen für den Pausenplatz und die Schul- und Lernräume gesucht. Ein Wimmelbild, welches uns von pusch.ch zur Verfügung gestellt wurde, diente als Ausgangspunkt und Ideenspeicher. Anschliessend bestückten die Gruppen ein Luftbild des Schulareals und ein Symbolfoto eines zukünftigen Klassenzimmers im neuen Modulbau mit ihnen wichtigen Orten, Plätzen, Ideen und Gegenständen. Diese Bilder werden nun vom Niderenrat ausgewertet.

■ **«Wir nehmen eure Anliegen ernst»**

Im März ist eine weitere Vollversammlung vorgesehen, in der sich die Kinder in Expertengruppen begeben können. Dann soll es mit Hilfe von erwachsenen ExpertInnen konkreter werden, so dass unsere Schule schon bald einiges zugunsten des Gesundheitsartikels umsetzen und einbauen kann. Dies ist nur möglich durch die Zusammenarbeit im Dorf. Bereits an dieser Vollversammlung richtete die anwesende Gemeinderätin Jasmin Kaufmann das Wort an die Kinder. Sie zeigte sich sehr beeindruckt und versprach: «Wir nehmen eure Anliegen ernst und werden sie weiter verfolgen.» Dass dem so ist, zeigte sich auch darin, dass Energie- und Umweltkommissionsmitglieder Rico Mittelholzer und Nikolai Kozakiewicz sowie die Biodiversitätsfachfrau Fabienne Sutter anwesend waren und ihre weitere Unterstützung zugesichert haben. Mit ihnen zusammen wird der Niderenrat auch die Auswertung und weitere Planung besprechen und angehen.

■ **Ideen für Schul- und Pausenräume**

In einem zweiten Teil beschäftigten wir uns wiederum mit dem Gesundheitsartikel «Kinder haben das Recht auf die bestmögliche Gesundheitsversorgung, sauberes Trinkwasser, gesundes Essen und saubere und sichere Umwelt.» Schon letztes Jahr haben wir dazu Ideen für die Schule und das Dorf gesucht. Daraus sind ein Elternbrief zum Thema Znüni, eine Klasseninfo zum Umgang mit Energie und Abfall und ein Brief an den Gemeinderat mit vielen Fragen entstanden.



für den Niderenrat: Dominik Widmer,
Bilder: D. Widmer, S. Mrabet



▲ Stimmungsvoller Laternliumzug der Spielgruppen- und Kindergartenkinder Bild: Debora Tscherner



▲ Das Schulteam Trogen wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bild: D. Diethelm

PRO SENECTUTE / SPITEX

■ **Überwältigt**

Überwältigt: Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden, die Spitex Appenzellerland, Spitex Rotbachtal und die Spitex Vorderland sind vom ersten gemeinsamen Anlass begeistert. Die musikalische Theaterproduktion «Chuenägele» von visch&fogel war ein voller Erfolg.

Die rund 600 Besucherinnen und Besucher in den drei Spielorten waren begeistert vom Stück, das mit viel Herzlichkeit und Humor die diversen Facetten des Lebens und Äl-

terwerdens thematisiert und aufzeigt. Ein grosser Dank geht an die verschiedenen Unterstützenden, sei es in Form der überwältigenden Kollekte, GOBA für die kosten-

losen Getränke oder den Gemeinden für die Unterstützung bei der Saalmiete. Es war ein rundum schöner Anlass und motiviert, weitere gemeinsame Aktivitäten vorzusehen.

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Winterzauber im Kinderdorf Pestalozzi

Vier Tage lang verzauberte das vielfältige Programm des Winterzaubers das Kinderdorf Pestalozzi und seine Besucher*innen. Dank Lichterweg, Kerzenziehen, Besuch des Samichlaus, Kinoabend und einem Konzert von Max Berend und Band kam die winterliche Stimmung nicht zu kurz.

Dicke Flocken fallen vom Himmel. Pünktlich zur Eröffnung des Winterzaubers schüttelt Frau Holle ihre Kissen über dem Kinderdorf aus. Nüsslischalen knacken, powerup_radio spielt Weihnachtsmusik, während sich ein Duft von Wachs in der Luft ausbreitet. Beim Kerzenziehen lassen Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und geniessen draussen einen warmen Punsch. Die blaue Stunde legt sich über Trogen. An den Wegrändern leuchten schmucke Laternen. Der Lichterweg, der sich durch das ganze Dorf schlängelt, lässt den geschichtsträchtigen Ort erhaben und heimelig wirken.

Am Donnerstagabend ist das Andachts- haus Kinosaal. Einkuschelt in wärmende Decken tauchen die Besucher*innen in den Film «Familienlos» über das Leben von Thun Chay ein, welcher im Kinderdorf Pestalozzi ein neues Zuhause fand. Einen Abend später erwärmen Max Berend und Band Herz und Füsse. Die heimelige Bühne im eigenen Weihnachtstruck füllt die Band mit grandiosen Klängen, die durchs ganze Kinderdorf hörbar sind.



STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Kinderdorf Pestalozzi Feeling an der Swissdidac

Der grösste Bildungstreffpunkt der Schweiz – die Swissdidac – ist Geschichte. Die drei Tage lang jagte ein Highlight das andere. Im Zentrum standen dabei unser Radiobus und die Kinder und Jugendlichen, welche dem Bus und unserem Stand Leben einhauchten.

Stolz thronte der silbrige Radiobus von powerup_radio auf dem grünen Rasenteppich inmitten der Halle 3. Begleitet von Musik brachten die roten Sitzgelegenheiten und Tische zusammen mit dem Rasen und Bus etwas Kinderdorf Pestalozzi in die Halle des BERNEXPO-Areals. Es fehlte nur noch ein traditionelles Appenzeller Haus aus dem Dorf.

Am Stand berieten die Mitarbeitenden der Stiftung Neuinteressierte und altbekannte Gesichter zu den Bildungsprojekten in der Schweiz. In vielseitigen Gesprächen ergaben sich viele Buchungen für kommende Austausch- und Radioprojekte im Jahr 2024 und 2025. Für das Team der Projekte Schweiz ein sehr zufriedenstellendes Resultat. Während allen drei Tagen sendete powerup_radio live von der Messe. Das Radio wurde von Schulkindern aus der Region Bern übernommen. Sie moderierten live, interviewten Gäste im Radiobus und gingen auf Stimmenfang an der ganzen Swissdidac. So war der Radiobus nicht nur ein Hingucker, sondern auch ein Magnet

für die Besucher*innen, welche interessiert zuhörten.

Für Florian Karrer, Leiter Radioprojekte, war die Messe ein voller Erfolg: «Es freut mich, dass unser Angebot seit nun mehr als 17 Jahren ungebrochen auf so gute Resonanz stösst, und den Zeitgeist in Sachen Medienpädagogik bei den Lehrpersonen und Schulleitungen voll trifft.»

Die Swissdidac ist Dreh- und Angelpunkt für Fachleute, Entscheidungstragende und Beschaffungsverantwortliche der Schweizer Bildungslandschaft. Die Messe zog insgesamt 7'800 Besuchende vom 21. bis 23. November an.



STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Kinderrechte im Zentrum von Zürich

Am Tag der Kinderrechte ist Zürich so geschäftig wie an anderen Tagen. Menschenmassen bewegen sich vom Hauptbahnhof in die Trams oder schlängeln sich gekonnt durch die verschiedenen Gassen und Strassen. Beinahe Alltag – stünde da auf dem Rathausplatz nicht der Bus von powerup_radio – zum Abschluss des Projektes «Zukunftswerkstatt für Züri».

Ein Programmpunkt Live-Radio: darin erzählten die rund 100 Kinder und Jugendlichen, wie sie Zürich zu einem lebenswerteren und kinderfreundlicheren Ort gestalten wollen würden. Dabei führten sie Live-Interviews im Bus, berichteten von ihren Erfahrungen im Projekt und moderierten gekonnt die nächsten Songs an. Neben dem Radiobus standen auf dem Rathausplatz fünf Bäume von Grün Stadt Zürich. Die Jungbäume symbolisieren die Langfristigkeit des Projekts. Zu den Bäumen durften die Schüler*innen ihre Wünsche für Zürich auf Backpapier aufschreiben. Eingepackt in Schachteln werden diese mit den

Bäumen vergraben. So sollen die Wünsche, wie die Bäume, Wurzeln schlagen und in Erfüllung gehen.

Im Kulturhaus Helferei wurden die Abschlussarbeiten der 26 Klassen, welche am Projekt für Züri teilgenommen haben, ausgestellt. Neben der Ausstellung gab es stündlich einen Workshop zum Thema Kinderrechte. Dabei konnten weitere Schulklassen aus Zürich einen intensiven Input zu den Kinderrechten mitnehmen. Das Team des Kinderdorfes Pestalozzi wurde dabei unterstützt vom Jugendrotkreuz Zürich. Barbara Germann, Projektverantwortliche für Züri, führte durch die verschiedenen Workshops und zeigte sich glücklich: «Es ist schön, dass wir am internationalen Tag der Kinderrechte dieses Projekt mit der Ausstellung, den Workshops und dem Radiobus hier in Zürich abschliessen können. Und es ist immer wieder eine Bereicherung, mit Kindern über die Kinderrechte zu diskutieren und oft auch zu philosophieren.»



OFFENE JUGENDARBEIT

■ Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Die Jugendtreffs in Trogen, Wald und Rehetobel öffnen bald 1 Jahr lang ihre Türen für die Kinder und Jugendlichen aus den drei Gemeinden. Wir blicken glücklich auf ein erfolgreiches erstes Jahr mit regelmäßigen Öffnungszeiten, vielseitigen Angeboten und über 1'500 Besucher*innen in den drei Jugendtreffs zurück und sagen Danke!

Danke an alle Kinder und Jugendlichen, die das Angebot der Jugendarbeit TWR nutzen. Motiviert mithelfen und mit ihren Persönlichkeiten, Ideen und Wünschen die Jugendtreffs beleben und mitgestalten!

Danke an alle Eltern und Bezugspersonen, die uns ihr Vertrauen schenken, den Kontakt suchen und uns in unserer Arbeit bestärken!

Danke an alle Lehrpersonen, Gemeindemitarbeitenden und Einwohner*innen, dass sie unserer Arbeit mit Wohlwollen und Offenheit

begegnen und wir im vergangenen Jahr auf viele offene Ohren und Türen stossen durften!

Im neuen Jahr öffnen die Jugendtreffs wiederum alternierend dreimal wöchentlich für alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse bis 16 Jahren. Es gelten folgende Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 21.00 Uhr
Freitag 18.00 – 22.00 Uhr

Im Januar stehen erneut vielfältige Aktivitäten auf dem Programm: ob Waffeln backen, gemütlicher Filmabend oder kreatives Batik färben – für alle ist etwas dabei.

Weitere Informationen gibt es auf der Programmübersicht, unter www.jugendarbeit-twr.ch oder dem Instagram Kanal @jugendarbeit_twr.

Nina Hoch

Leiterin Offene Jugendarbeit TWR

WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ Weihnachtszeit

An Weihnachtszeit ist bei uns im Wohn- und Pflegeheim Boden auch immer Backzeit. So wurden am Samichlaustag feine Grittibänze gebacken. Die Bewohnerinnen halfen fleissig mit. Sie gestanden, dass sie das früher auch immer selbst gemacht haben. Und selbstgemacht schmecke halt besser als gekauft, sagten sie. Momentan sind die Mailänderli, Anis-Chräbeli und Zimtsterne dran.

Wussten Sie: Packt man den Guetzliteig in Klarsichtfolie ein, so bleibt er im Kühlschrank drei Tage lang frisch. Man muss einfach darauf schauen, dass sich keine Luftblasen bilden, weil sonst der Teig an dieser Stelle austrocknet. Dies hat uns unser Koch verraten.

Das Wohn- und Pflegeheim Boden wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit.



Yoga im Sitzen für Senioren

Einmal pro Woche bietet Frau Thalman, von «Yoga Eveline» aus Speicher, bei uns Yoga für Senioren im Sitzen an. Das Yoga ist bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern so beliebt, weil es Spass macht und locker vom Stuhl aus die Beweglichkeit des ganzen Körpers fördert. Regelmässig praktiziert, hat das Yoga nachweislich einen sehr positiven Einfluss auf die Gesundheit.

Ab Januar 2024 hat es noch freie Plätze für auswärtige Seniorinnen und Senioren. Das Yoga findet jeweils am Donnerstagmorgen von 10.00 bis 11.00 Uhr bei uns im Wohn- und Pflegeheim Boden statt. Interessierte können sich spontan bis am Mittwochvormittag bei uns telefonisch anmelden und gegen einen Unkostenbeitrag gerne teilnehmen.

071 343 60 30/
www.pflegeheim-boden.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

■ Die Freiwilligen sind das höchste Gut

«Die Menschlichkeit ist der Hauptgrundsatz und der ethische Leitgedanke für die Tätigkeit des Roten Kreuzes». Dieser Satz ist in einer Broschüre des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) zu lesen. Und dieser Satz war es auch, der Franziska Manser vor gut drei Jahren motivierte, sich als Geschäftsstellenleiterin des SRK Kantonalverbandes beider Appenzell zu bewerben. Im Gespräch wird deutlich, wie vielfältig diese Aufgabe ist.

«Das Rote Kreuz und die Werte, die dahinterstehen, waren sicherlich ein wesentlicher Motivator», sagt die 31-jährige Franziska Manser über die Beweggründe, beim Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes anzufangen. Zudem liege ihr das Wohlbefinden anderer Menschen am Herzen, wie schon bei ihren früheren Tätigkeiten. Diesbezüglich erwähnt sie ihre Ausbildungen in der Hotellerie und im Tourismus. In verschiedenen Betrieben arbeitete sie vor allem im administrativen Bereich und erhielt früh die Möglichkeit, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Etwas bewirken können

Franziska Manser arbeitet gerne mit unterschiedlichen Menschen zusammen, packt mit an und wird gerne gefordert.

All das bietet das SRK beider Appenzell in einem vielfältigen, spannenden und sich stetig weiterentwickelnden Umfeld. «Die Zusammenarbeit mit den engagierten Freiwilligen ist eine Bereicherung, gemeinsam können wir etwas bewirken», so Manser, die von rund 90 Freiwilligen mit unterschiedlichsten Aufgaben spricht. Die wohl bekannteste ist der Rotkreuz-Fahrdienst, der allen Menschen offensteht, die wegen einer gesundheitlichen Einschränkung oder altersbedingt keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können oder auf eine Begleitperson angewiesen sind. Ein klassisches Beispiel ist die Fahrt von Appenzell in das Spital Herisau oder ins Kantonsspital St.Gallen.

Im Jahr 2022 konnte das SRK im Appenzellerland insgesamt 727 Personen mit dem Fahrdienst helfen. «Für diese hohe Hilfs- und Einsatzbereitschaft gebührt den Helfenden ein grosser Dank», so die Wertschätzung der Geschäftsstellenleiterin, die hinzufügt: «Nur dank dem freiwilligen Engagement von Mitmenschen kann umfassend Hilfe angeboten werden, die Lücken schliesst.»

7 Grundsätze

Freiwilligkeit und Menschlichkeit sind zwei der sieben Rotkreuzgrundsätze. Die anderen fünf heissen Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Einheit und Universalität. Franziska Manser umschreibt diese Grundsätze so: «Die Menschlichkeit und damit die Würde jedes Menschen ist der zentrale Grundsatz. In der Not gibt es keine Unterschiede». Zu den Grundsätzen der Neutralität und Unabhängigkeit sagt sie: «Wer für alle da sein will, braucht das Vertrauen aller. Die Unabhängigkeit orientiert sich an den Bedürfnissen der Verletzlichen».

Gut genutzte Dienstleistungen

Der Kantonalverband beider Appenzell ist zwar Mitglied des Schweizerischen

Roten Kreuzes, handelt jedoch als selbstständige Organisation. Neben dem bereits erwähnten Fahrdienst sind das diverse Kursangebote (gemeinsam mit dem SRK St.Gallen) oder der Rotkreuz-Notruf, der betagten oder behinderten Benutzern Sicherheit gibt und Angehörige entlastet. Dann auch die Blutspende-Aktionen in Innerrhoden, die zweimal im Jahr zusammen mit Samariterinnen und Samaritern durchgeführt werden.

Im Weiteren bietet das SRK in Appenzell, Herisau und Gossau Ergotherapie an. Nach ärztlicher Verordnung werden in den Zentren Patienten aus den Fachbereichen Pädiatrie (Kinder- und Jugendmedizin), Neurologie, Orthopädie und Handchirurgie behandelt. Sofern nötig können die Behandlungen auch beim Patienten zuhause durchgeführt werden. «Ergotherapie stellt die Handlungsfähigkeit des Menschen in den Mittelpunkt. Die Behandlung unterstützt und befähigt sie den Alltag selber zu meistern und steigert somit deren Lebensqualität», erklärt Franziska Manser.

Chili-Training

Das Alterssegment der Klientel ist je nach Dienstleistung unterschiedlich. Im Notruf und Fahrdienst seien es eher Personen im höheren Alter, bei der Ergotherapie jedoch schon ab dem Schulalter, so die Geschäftsstellenleiterin. An dieser Stelle erwähnt sie das «Chili-Training» für Kinder und Jugendliche, welches das SRK beider Appenzell ebenfalls anbietet (siehe Kasten).

Vielseitiges Tätigkeitsfeld

An der Geschäftsstellenleiterin Franziska Manser liegt die Koordination, Organisation und Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes. «Ich darf auf verschiedenen Ebenen wirken bzw. tätig sein. Das gefällt mir an meiner Arbeit und macht sie

spannend», sagt sie. Ein wesentlicher Teil sei der Kontakt zu und mit Menschen im Appenzellerland. Sei es mit Kunden, Spendern, Partnern, anderen Organisationen, aber auch intern zu den Freiwilligen, den Mitarbeitenden und dem Vorstand.

Daneben kümmere sie sich auch um Aufgaben wie Buchhaltung, das Personalwesen, allgemeine Führungsaufgaben, Marketing und Fundraising, was auf Deutsch nichts anderes heisst als Spendensammlung. Denn das SRK beider Appenzell finanziert sich hauptsächlich durch Spendengelder und zu einem kleineren Teil durch Einnahmen aus den Dienstleistungen. Dank Spendengeldern können Dienstleistungen zu sozialverträglichen Tarifen genutzt werden. Davon ausgenommen ist die Ergotherapie, welche über die Grundversicherung der Krankenkasse abgerechnet werden kann und sich weitgehend selber finanziert.

Das SRK beider Appenzell berät gerne Interessierte. Die Geschäftsstelle beider Appenzell befindet sich an der Hinteren Oberdorfstrasse 6 in Herisau (unter 071/352 11 50 – info@srk-appenzell.ch)

Text: Vreni Peterer



▲ Franziska Manser, Geschäftsstellenleiterin des SRK beider Appenzell (Foto: Vreni Peterer)

Chili-Trainings

Warum kommt es zum Konflikt? Wie soll ich mich in einem Konflikt verhalten? Warum reagiert mein Gegenüber so? Bei den Chili-Trainings lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wie man fair streitet und wie Konflikte in der Schule und am Arbeitsplatz konstruktiv bearbeitet werden können. Gleichzeitig fördern und stärken die Chili-Trainings die Kommunikations- und Sozialkompetenzen der Teilnehmenden.

Chili ist besonders für Schulen und Vereine geeignet und unterstützt Kinder und Jugendliche beim Umgang mit Streit, Mobbing und Gewalt. Während der Trainings, die der Gewaltprävention dienen, werden die Teilnehmenden ermutigt, offen und kreativ mit Konflikten umzugehen und eigene Verhaltensmuster zu korrigieren.



■ **Agenda vom 22. Dezember 2023 – 25. Januar 2024**

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreforum» oder unter: www.pauluspfarrei.ch.

Agenda Dezember/Januar		
Freitag, 22. Dezember	14.30 – 17.00	Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
4. Advent – Heilig Abend Sonntag, 24. Dezember	15.30	Weihnachtsfeier mit den Kleinen, Kleinkinder-Gottesdienst mit Verena Süess, Friedenslicht; kath. Kirche Speicher
	ab 16.30	Einstimmung mit Punsch; Öffnen des Adventsfensters
	17.00	Familien-Gottesdienst, Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik: Lia Zoller (Hackbrett), Wilma Baensch-Schneider und Sohn, Friedenslicht; kath. Kirche Speicher
	ab 20.00	Musikalische Einstimmung
	20.30	Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer, Friedenslicht; kath. Kirche Speicher
Weihnachten Montag, 25. Dezember	10.00	reg. Gottesdienst der Seelsorgeeinheit, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer, Friedenslicht; kath. Kirche Speicher
Freitag, 29. Dezember	14.30 – 17.00	Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 31. Dezember	10.00	Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche Speicher
Neujahr Montag, 1. Januar	17.15	ökum. Neujahrgottesdienst mit Marco Süess und Pfrn. Doris Engel, Musik: chorwald; evang. Kirche Wald
	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Donnerstag, 4. Januar	19.00 – 20.00	Meditation für alle, mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 5. Januar	14:30 – 17:00	Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern; im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 7. Januar	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche Speicher
Montag, 8. Januar	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 9. Januar	12.00	Seniorenprogramm: ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn; An- oder Abmeldung bis Montag, 8. Januar, 11.00 Uhr, an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
Mittwoch, 10. Januar	12.00 – 13.30	Generationen essen gemeinsam; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung bis Montag 8. Januar an: 079 929 22 16 Kosten: Erwachsene CHF 13.-, Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
	15.00 – 16.30	Chängouru, Spieltreff mit Anina Zogg, 079 547 13 62; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Donnerstag, 11. Januar	14:30	Seniorenprogramm: Film und Beisammensein, «Schöö, wüescht ond schöwüescht»; Bubenrainsaal, Haus Vorderdorf, Trogen
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
	19.30	Firmweg: Themenabend, Kirchenerfahrungen, Gespräche mit Gästen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 12. Januar	14:30 – 17:00	Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern; im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 14. Januar	10.00	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 15. Januar	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 16. Januar	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann, 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	14.00 – 15.30	Senior*innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	15.30	ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser, Musik: Frédéric Fischer; Haus Vorderdorf, Trogen
Mittwoch, 17. Januar	08.30	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
	09.00	Senior*innen, ökum. Glaubensgespräch mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 18. Januar	10.00 Uhr	ökum. Andacht mit Pfrn. Doris Engel; Altersheim Obergaden, Wald
	19.00 – 20.00	Meditation für alle mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 19. Januar	10.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; Altersheim Boden, Trogen
	14:30 – 17:00	Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 21. Januar	10.00	ökum. Gottesdienst mit NAK Teufen, Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher

	19.30	crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen
Montag, 22. Januar	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 23. Januar	12.00	Seniorenprogramm: ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus; An- oder Abmeldung bis Montag, 22. Januar, 11.00 Uhr, an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	19.00 – 20.30	Sing-Heil-Kreis, Lieder aus Taizé, Mantras, Heil-Lieder der ganzen Welt mit Sabina Weilenmann, 079 175 75 43, sabina.weilenmann@bluewin.ch und Peter Mahler, 071 340 02 85, peter.mahler@paulusparrei.ch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 24. Januar	14:15	Seniorenprogramm: «Bi ös dehääm», ein unterhaltsamer Nachmittag mit Texten und Musik, Susanna Wettstein und Anita Glunk zeigen mit Melodien und Worten, wie es so zu und her geht am Fusse des Alpsteins. Bei Kaffee und Kuchen «ond e chli zämehöckle» lassen wir den stimmungsvollen Nachmittag ausklingen; Mehrzweckhalle Wald
	15.00 – 16.30	Chängouru, Spieltreff mit Anina Zogg, 079 547 13 62; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	19.30	50 Jahre Paulusparrei: Vortrag: Tabu-Thema Kindstod während der Schwangerschaft, Referentin: Nina Marchion; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 25. Januar	15.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz; Alterszentrum Hof, Speicher
	17.00 – 17.40	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher

KATHOLISCHE KIRCHEGEMEINDE

■ **Sternsinger**



«Viele Kinder haben es nicht so gut wie wir. Sie müssen hungern oder können keinen Beruf erlernen. Ich bin gerne Sternsinger, so kann ich diesen Kindern helfen.»

Sternsinger – das sind Kinder, die **am Dreikönigstag, 6. Januar**, von Haus zu Haus ziehen und gute Wünsche für das Neue Jahr überbringen. Sie singen Lieder und sammeln Geld für Kinder in der ganzen Welt. Dieses Jahr sammeln die Sternsinger für Kinder in Amazonien. Wenn die Sternsinger bei Ihnen läuten, dürfen Sie sich über ein fröhliches Ständchen und gute Wünf-

sche freuen. Wenn Sie möchten, segnen die Sternsinger ihr Haus oder ihre Wohnung mit dem Zeichen 20*C*M*B*24. Dies bedeutet «Christus segne dieses Haus». Die Sternsinger freuen sich über eine Spende und oder etwas Süsses.

Um 18.00Uhr singen die Sternsinger abschliessend auf folgenden Plätzen für alle,

die keinen Besuch erhalten haben:

- **Auf dem Dorfplatz**
- **Kohlhalde 9, Lindenbaum**
- **Auf dem Viehschauplatz bei der Mobiliar**

Kontaktperson:
Verena Süess 076 521 51 56.

ANZEIGEN

50 Jahre Frédéric Fischer im Bendlehn



Jubiläums-Soirée im Bendlehn
Sonntag, 28. Januar 2024, 17.00Uhr
kath. Pfarreizentrum, Speicher

Frédéric Fischer spielt am Flügel bekannte Tanz- und Unterhaltungsmusik im Stil seiner beliebten «Schäflabende». Aber auch Stücke aus seinem klassischen Repertoire sollen an diesem Abend ihren Platz haben.

Festbestuhlung mit Getränken und kleinem Imbiss.
Eintritt frei – Kollekte.



Tabu-Thema - Kindstod während der Schwangerschaft

Vortrag von Nina Marchion

Hebamme, professionelle Begleiterin beim frühen Tod eines Kindes.

Mittwoch, 24.01.2024, 19:30 Uhr
Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Wenn Kinder sterben bevor sie geboren sind, fallen Kennenlernen und Abschiednehmen nahe zusammen.

Geburt und Tod - Beginn und Ende des Lebens. Und dann gibt es Situationen, wo beides zusammenfällt. Darüber geredet wird in der Regel nicht.

Wie gehen wir mit solchen Verlustsituationen um, als Gesellschaft, als Gemeinschaft, als Familie? Und wie können wir betroffene Paare hilfreich unterstützen?

Wohin führt uns die Entwicklung der vorgeburtlichen Diagnostik? Schwangerschaftsabbrüche sind Realität, aus verschiedenen Gründen.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Getränken und Kuchen mit der Gelegenheit für persönlichen Austausch





■ Agenda vom 23. Dezember 2023 bis 31. Januar 2024

Agenda Dezember

Samstag, 23. Dezember	17.00	Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz und Team
Sonntag, 24. Dezember	17.30	Offene Weihnachtsfeier im Seeblick
	22.00	Christnachtfeier, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Montag, 25. Dezember	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Weihnachtstag, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Ursula Eugster (Blockflöte/Geige) und Elisabeth Eugster (Orgel)
Sonntag, 31. Dezember	17.00	Silvesterfeier mit dem Appenzeller Kammerorchester und Pfrn. Susanne Schewe. Anschliessend Glühwein und Punsch.

Agenda Januar

Montag, 1. Januar	17.15	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der Kirche Wald mit Doris Engel und Marco Süess; musikalisch gestaltet durch chorwald und Ursula Oelke (Orgel)
Sonntag, 7. Januar	10.00	Gottesdienst, Pfr. Andreas Ennulat; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 9. Januar	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Donnerstag, 11. Januar	14.30	Senior*innen-Nachmittag im Haus Vorderdorf mit Film von Thomas Lüchinger aus dem Jahr 2011 über das Silvesterchlausen - mit Einstimmung durch Werner Meier. Im Anschluss lädt Sie die KIVO Trogen herzlich ein zu Kaffee und Kuchen.
Sonntag, 14. Januar	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Elisabeth Eugster (Orgel)
Dienstag, 16. Januar	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14
	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser; Musik Frédéric Fischer (Flügel)
	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Freitag, 19. Januar	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden mit Marco Süess; Rosy Zeiter (Klavier)
Sonntag, 21. Januar	10.00	Gottesdienst mit Konfirmand*innen und Pfrn. Susanne Schewe und Esther Gorgon-Lenz; Elisabeth Eugster (Orgel).
Dienstag, 23. Januar	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Sonntag, 28. Januar	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel).

KINDERWEIHNACHT

Die diesjährige Kinderweihnacht ist am 23. Dezember um 17.00 Uhr. Zum Gottesdienst mit Krippenspiel sind Gross und Klein eingeladen.

OFFENE WEIHNACHTSFEIER

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns am 24. Dezember 2023 um 17.30 Uhr im Seeblick Weihnachten zu feiern! Wir bitten Sie um Anmeldung bis am 20. Dezember 2023 an Andreas Müller: 071 344 91 60 oder 079 759 70 24, a.mueller1@bluewin.ch. Lassen Sie uns auch wissen, wenn Sie einen Fahrdienst wünschen. Es freuen sich Renate Muntwyler, Silvia Lutz, Elisabeth Eugster, Andreas Müller und Susanne Schewe.

CHRISTNACHTFEIER UND WEIHNACHTSTAG

Die Christnachtfeier am 24. Dezember 2023 um 22 Uhr mit Pfrn. Susanne Schewe wird musikalisch gestaltet von Hermann Hohl an der Orgel. Am Weihnachtstag, 25. Dezember um 10.00 Uhr mit Pfrn. Susanne Schewe, spielt Ursula Eugster Geige und Blockflöte zusammen mit Elisabeth Eugster an der Orgel.

SILVESTERFEIER

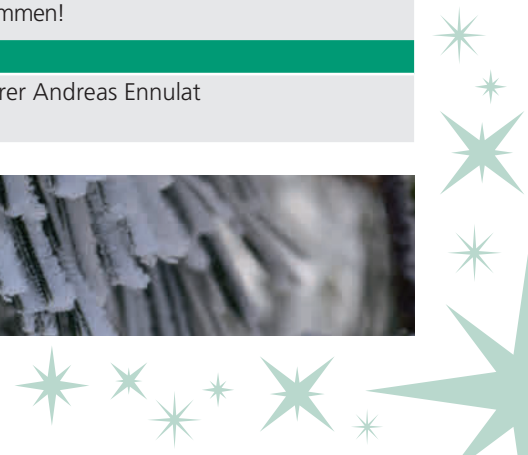
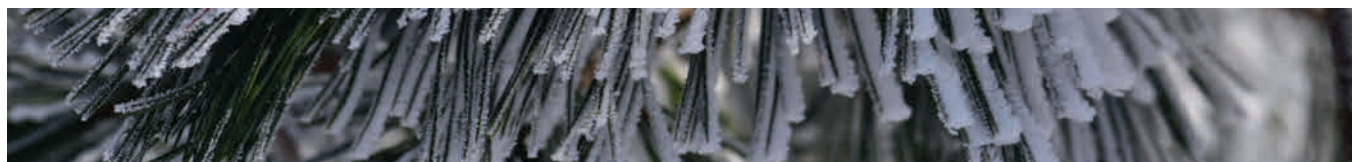
Das Appenzeller Kammerorchester und die Kirchgemeinde Trogen laden Sie herzlich ein zur Silvesterfeier am 31. Dezember 2023 um 17 Uhr in die Kirche. Anschliessend gibt es Glühwein und Punsch auf dem Dorfplatz.

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Der Gottesdienst vom 21. Januar 2024 wird von den Konfirmand*innen gestaltet. Herzlich willkommen!

PFARRAMTLICHE STELLVERTRETUNG

Die Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 2. bis zum 08. Januar 2024 Pfarrer Andreas Ennulat (071 891 20 54 oder 079 456 70 73).





Friedenslicht aus Bethlehem



Ab dem 20. Dezember 2023 um 18.00 Uhr steht vor unserer Kirche das Friedenslicht.

Ihr seid eingeladen, Euch mit der eigenen Laterne das Licht mit nach Hause zu nehmen.

Beten wir gemeinsam für den Frieden in den Kriegsgebieten der Welt.



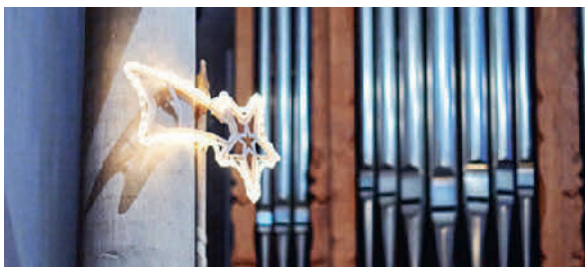
Kinderweihnacht mit Krippenspiel „D'Engel hend en Huffe z'tue“

Samstag, 23. Dezember 2023
17.00 Uhr
in der Kirche Trogen



Kinder mit
Esther Gorgon-Lenz, Marianne Messmer,
Norbert Schneider, Smilla Indermaur,
Elea Gorgon, Enya Duelli, Noé Dörig

Christnacht und Weihnachtstag in der Kirche Trogen



24. Dezember 2023 um 22 Uhr

Die Christnachtfeier mit Pfrn. Susanne Schewe wird musikalisch gestaltet von Hermann Hohl an der Orgel.

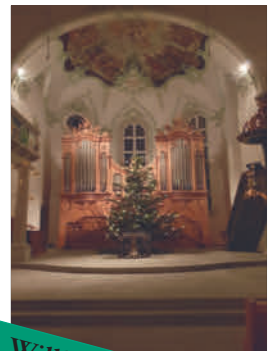
25. Dezember 2023 um 10 Uhr

Der Weihnachtstag mit Pfrn. Susanne Schewe wird musikalisch begleitet von Ursula Eugster mit Geige und Blockflöte und Elisabeth Eugster an der Orgel.

Mit Feier des Abendmahls.



Silvesterfeier mit dem Appenzeller Kammerorchester



Herzlich Willkommen

Das Appenzeller Kammerorchester und die Kirchgemeinde Trogen laden Sie herzlich ein zur Silvesterfeier am
31. Dezember 2023 um 17 Uhr
in die Kirche Trogen.



Anschliessend gibt es Glühwein und Punsch auf dem Dorfplatz.



senioren Pauluspfarrei Speicher und evang.-ref. Kirchgemeinden Speicher, Trogen und Wald

"Guets Neus"

Schö, wüescht ond schöowüescht

Donnerstag, 11. Januar 2024, 14.30 Uhr
im Seminarraum Bubenrain
Haus Vorderdorf, Trogen

Wir tauchen ein in den poetischen, berührenden Film von Thomas Lüchinger aus dem Jahr 2011 über das Silvesterchlausen und über die Menschen, die den Brauch ausüben und vielfältig miterleben.

Werner Meier, der über viele Jahre als „Rollewiib“ mit einer Steiner Chlausengruppe unterwegs war und selber im Film mitwirkt, wird an Hand einiger Larven und Hauben eine Einstimmung gestalten.

Zu diesem Filmerlebnis, mit anschließendem gemütlichen Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen, lädt die Kirchenvorsteherschaft Trogen Sie herzlich ein.

oe
oekumenisch unterwegs

Wir singen miteinander die alten, schönen Lieder

„Alti Lieder vörehole“

Dienstagnachmittag
um 14.00 Uhr
im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen – auch aus der weiteren Umgebung.

Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14

Daten 2024:

16. Januar
6. und 20. Februar
5. und 19. März
2. und 16. April

**Willkommen zum
Kinder in der Kirche-Treff!**

Daten:
jeweils mittwochs

28. Februar 2024
27. März 2024
24. April 2024
22. Mai 2024
26. Juni 2024

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt alle Kinder aus Trogen (1. Kindergarten – 3. Klasse) herzlich zum KiK-Treff ein.

Einmal im Monat treffen wir uns im Seeblick, hören Geschichten, spielen, basteln und singen.

Wir freuen uns auf Euch!
Esther Gorgon-Lenz und Marianne Messmer

Bitte bis zum Freitag 16. Februar 2024 anmelden (Teilnehmerzahl begrenzt)

Esther Gorgon-Lenz, Speicherstr. 59, 9043 Trogen
gorgonlenz@gmail.com
078 603 43 12

**Teenie in der Kirche
TiK-Treff**

Daten:
jeweils mittwochs

Zeit: 16.30 – 19.00 Uhr
Ort: Seeblick

7. Februar 2024: *Winter-Spiele*
6. März 2024: *Kreativ-Party*
3. April 2024: *Wer kann den Code knacken*
5. Juni 2024: *das grosse Kochen*

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt Dich herzlich ein zum TiK-Treff!

Einmal im Monat treffen wir uns an einem Mittwoch, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Sei es zusammen kochen, in den Wald gehen, kreativ sein, einen Film anschauen und vieles mehr. Wir werden auch immer zusammen z' Nacht essen.

Wir laden alle Kinder aus Trogen von der 4. – 6. Klasse herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euch!
Esther Gorgon-Lenz und Marianne Messmer

Bei Fragen und für An- und Abmeldungen:
Esther Gorgon-Lenz, Speicherstr. 59, 9043 Trogen
gorgonlenz@gmail.com
078 603 43 12

Bitte bis zum Freitag, 26. Januar 2024 anmelden (Teilnehmerzahl begrenzt)

ADVENTSMARKT TROGEN

■ Eintauchen in den Trogner Adventsmarkt

Der etwas andere Adventsmarkt auf und rund um den Landsgemeindeplatz, mit viel Livemusik und Handwerk ausschliesslich aus Behinderten-Werkstätten der Ostschweiz.

Vor ein paar Tagen noch voll Schnee ist der Platz jetzt überschwemmt mit Besucherinnen und Besuchern, die an liebevoll geschmückten, schwerbeladenen Marktständen vorüberschlendern. Aus St. Gallen kommend geniesst frau einen Markt ohne Beschallung mit Weihnachtsliedern aus der Konserve. Dafür dringt bereits am Vormittag vereinzelt echte Volksmusik aus den umliegenden Gastrobetrieben. Durch das Fenster spionierend sehen und hören wir im Schäfli «Morning Dew».

Vom Duft echter Wachskerzen angezogen schlendert die Besucherin an den ersten Ständen vorbei und bleibt bei den Wollsocken hängen – eine grosse Auswand an Farben, Grössen und Formen. «Es gibt nichts angenehmeres im Winter», beteuert eine Kundin. «Ich trage nur noch Wollsocken, soviel kann ich gar nicht selber stricken», erklärt sie mit dem Handy in der Hand. Sie kann mit Twint zahlen.

Für Leib und Seele

Nun geht die Nase der Glühweinspur nach, leicht zu finden, da nicht überdeckt mit Bratwurst- und Raclettegerüchen. Auch ein typisches Merkmal des Trogner Marktes, das leibliche Wohl der Gäste wird den Restaurants überlassen. Outdoor gibts nur Glühwein oder Punsch. Mit oder ohne Alkohol wärmt er Hände, Kehle und Seele.

Die grosse Vielfalt ist ein Augenschmaus. «Hier ist alles selber gemacht», beteuert die Standfrau von der Werkstatt «Rosengarten». «Das Puppenhaus kommt aus der Holzwerkstatt, gestrickt und genäht wird im textilen Bereich», ergänzt sie. Bewundert werden vor allem die Kreationen

aus unüblichen Werkstoffen: farbige Rosen aus zugeschnittenen Getränkedosen, Steinfiguren mit Kulleraugen auf einem Ast. Anzündhilfen sind wie jedes Jahr ein Renner, aber aus getrockneten Mandarinschalen wohl eher neu. Wie das wohl riecht, wenn man sie anzündet? «Ich schaue jedes Jahr beim Stand der Stiftung Waldheim vorbei, weil mein Bruder hier so gut betreut wird», erzählt eine andere Besucherin.

Musik und Kunst am Markt

Angezogen von barocken Klängen lenken jetzt viele Marktbesucher ihre Schritte in die Evangelische Kirche am Ende des Platzes. Gerade scheint die Sonne auf die Krippenfiguren im Fenster und lässt die Instrumente glitzern – ein festliches Bild. Die Flötistinnen Renate Sudhaus und Annina Stahlberger beginnen ihr Solo aus dem Concerto e-moll für Traverso und Blockflöte von Georg Philipp Telemann zu spielen, begleitet vom Appenzeller Kammerorchester. Unter der Leitung von Jürg Surber bietet das Orchester hier jährlich einen Ausschnitt aus seinem aktuellen Konzertprogramm.

Auch schon zur Tradition am Samstagmorgen gehört Hans Sturzenegger am Hackbrett, die «jungen Wilden», das «Echo vom Säntis» und andere. Hingegen für Überraschung sorgte Simone Speck mit Gesang und Panflöte, die sich bei ihrem Vortrag vorwiegend auf ihren Gehörsinn verlässt. «Café Deseado» ist wie letztes Jahr mehr als nur musikalische Umrahmung zur Kunstpreisverleihung – ein weiterer jährlicher Höhepunkt.

Um 14.00 Uhr wird in der Kirche der Trogner Kunstpreis 2023 verliehen. Er geht an Rebekka Keller, Hans Krois und Lukas Moll. Neben dem Preisgeld erhalten die drei im nächsten Jahr eine Einzelausstellung im Haus Vorderdorf in Trogen und sie können im Frühjahr in einer Gruppenausstellung an der Fachhochschule OST in St. Gallen ihre Werke zeigen.

Für die dringend benötigte Verpflegung begibt frau sich nun in die «altneuwürdige» Krone. Im grünen Sophie Taeuber-Zimmer im Erdgeschoss werden diverse Köstlichkeiten für den kleinen Hunger angeboten. Oben in den Gaststuben gibts Währschaffteres und natürlich Musik wie Zündapp, oder Coniglio Connection. Später, wenn der Markt schon vorbei ist, trifft man sich hier zum letzten Umtrunk. Musiker:innen die noch nicht genug haben, spielen zusammen in überraschenden Formationen – eine echte Stobete.

Langsam dämmerts, die Verkaufsflächen sind deutlich leichter geworden, letzte Geschäfte werden getätigt. Dann eine heisse Schoggi im Ernst oder ein Kaffilutz im RAB, auf dem Weg noch schnell beim Rössli und der Töpfi vorbei – dann geht's ab zum Bahnhof – bis zum nächsten Jahr.



ANZEIGEN

**SENNHAUSER**

Natursteinarbeiten Restaurierungen Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER

Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister

Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege

Neuschwendli 1, 9043 Trogen

N: 079 589 76 55

flichi@gmx.ch

**M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen**

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen

Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)

Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

RAB BAR

■ Jahresfinale und rabenschwarze Vorschau

Schon bald ist das Jahr 2023 zu Ende und der RAB lässt die Korken knallen – nicht nur für das Vergangene, sondern vor allem für das, was da noch kommen mag. Schauen wir auf unser Rabenjahr zurück, wird klar: Bei uns ist Stillstand ein Fremdwort. Der Blick zurück soll gleichzeitig ein Versprechen für die Zukunft sein. Weiterhin ist es uns eine Herzensangelegenheit, den RAB zum kulturellen Hotspot von Trogen zu machen. Wir wollen nicht nur eine Bar sein, viel mehr wollen wir Erlebnisse schaffen. Bei uns ist jeder ein Teil der Kunst und es wird nicht nur gefeiert, sondern auch die nächste Generation von Künstlern entdeckt und gefördert. So sollen unter anderem junge Talente eine Bühne erhalten, um ihr Können mit uns Raben zu teilen und unseren Kulturhorizont zu erweitern. Unser neues Programm ist eine Einladung zum Leben, zum Lauschen, zum Schauen und zur Schaffung bleibender Eindrücke.

Wir sind stolz darauf, Teil einer so lebendigen Gemeinschaft zu sein und freuen uns darauf, dir Freundin und Freund des RAB auch im 2024 wieder viel zu bieten. Egal, ob es um ein entspanntes Treffen mit Freunden, einen aufregenden Themenabend, ein Live-Musik-Event oder eine künstlerische Performance geht, der RAB setzt auf Abwechslung und Vielfalt. Schnapp dir deine persönliche Eintrittskarte für das neue Rabenjahr und hänge das Programm an die heimische Wand. Wie immer sind unsere Tore zum Rabenkeller jeden Freitag ab 17 Uhr für dich geöffnet. Komm, flieg mit uns und mach dich bereit für ein Jahr voller Abende, die in Erinnerung bleiben sollen – deine Nacht, deine Kunst, unsere Geschichte!



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Anlässe

Parlando über das Silvesterchlausen

mit Johannes Schläpfer und einem Schuppel aus Speicher für ein «chlausiges» Ambiente



In den vergangenen zwei Jahren hat der Appenzeller Verlag drei Bücher des Germanisten und Historikers Johannes Schläpfer herausgegeben; das neueste über das Silvesterchlausen. Dazu hat der Autor dem Appenzeller Brauch in akribischer Forschungsarbeit nachgespürt. Unter dem Titel «Silvesterchlausen – geächtet · geduldet · gefördert» präsentiert er einen längst fälligen aktualisierten Überblick.

In einem so genannten Parlando erzählt er, wie er dazu gekommen ist, dieses Werk zu schreiben, welche Erfahrungen er bei seinen ausgiebigen Nachforschungen in Archiven und Bibliotheken gemacht hat, sowie von besonderen Begegnungen und Entdeckungen. Selbstverständlich wird er auch Passagen aus seinem Buch vorlesen und Fragen aus dem Publikum beantworten.

Das Buch steht in der Bibliothek zum Verkauf für Fr. 49.00.

Anschliessend Apéro, Kollekte
Anmeldung erwünscht

Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr Bibliothek Speicher Trogen

*unterstützt durch appenzell kulturell und Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden

Der Dachs war da!

Traditionell vor Weihnachten lud die Bibliothek Speicher Trogen am Sonntag, 10.12. zur Wintergeschichte, diesmal mit vielen Mäuse- und Menschenkindern und mit dem Dachs Kristin Flückiger.



Der Zustrom der Kinder mit ihren Eltern, Gottis oder Grosseletern will nicht enden, aber um 16.30 Uhr sitzen alle Kinder auf ihren Kissen, die erwartungsvollen Augen auf die Mäusefamilie aus Papier gerichtet. Kristin Flückiger erweckt sie zum Leben. Gleich müssen sie ins Bett, die Mäusekinder, nur noch eine letzte Geschichte... und noch eine... endlich ist Ruhe im Kinderzimmer. Aber halt, einer ist noch wach, man hört ihn rumoren – der Dachs. Mit einer Kerze in der Hand besuchen ihn die Kinder durch einen langen Gang kreuz und quer durch die Bücherwände in seiner Höhle.

Mit viel Packpapier hat Kristin Flückiger die Bibliothek in eine Dachshöhle verwandelt. Mit kleinen Utensilien und einfachen Requisiten spielt sie die Geschichte vom Dachs, der sein Zuhause aufräumen will. Er findet dabei Sachen, die ihm lieb und teuer sind, aber deren Zeit nun vorbei ist. Vielleicht kann sie sonst jemand brauchen? Für 45 Min zieht Kristin Flückiger die Kinder in ihren Bann mit einer einfachen Geschichte, fantasievoll und virtuos gespielt mit vielen kleinen Anspielungen aus der Erlebnis- und Gefühlswelt ihrer kleinen Zuschauer. Simone Flury entlockt ihrer Handorgel überraschende Geräusche, Seufzer und Klänge, welche die Geschichte vom Dachs liebevoll untermalen. Am Ende gibt's grossen Applaus.

Bis alle Schuhe und Jacken wiedergefunden sind, darf jedes Kind einen goldenen Mailänderlistern aussuchen, gebacken von Julie Eugster, die vor nicht allzu langer Zeit selber gebannt der Weihnachtsgeschichte in der Bibliothek gelauscht hat.

Decken Sie sich ein mit wärmender Lesekost:
die Bibliothek bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen Am 23.12. sind wir bis um 12.30 Uhr für Sie da und dann ab Dienstag 2. Januar wieder.
Wir wünschen von Herzen schöne Feiertage!

■ Gwerbler-Samichlaus auf dem Landsgemeindeplatz

Zur feierlichen Einstimmung spielten zwölf Jungbläser des Musikvereins Trogen auf dem Landsgemeindeplatz einige schöne Melodien. Alle Kinder warteten schon gespannt die Gwerblersamichläuse und waren überrascht als die Samichläuse nicht von der traditionellen Pferdekutsche begleitet wurden. Leider war ein Pferd von Samichlaus nicht zwäg und so musste kurzfristig ein Bus den Transport der reichlich gefüllten Jutensäcke übernehmen. Die Samichläuse besuchten zuerst alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse, welche mit ihren Lehrpersonen so einiges für den Samichlaus vorbereitet hatten. Den Samichläusen wurde manches Lied oder Gedicht vorgetragen. Dann wurden die Säckli verteilt und die Kinder durften sich an den beiden Ständen verpflegen. Die warme Verpflegung wurde wiederum von der Gemeinde gesponsort und vom Werkheim zusammen mit dem Gewerbeverein herausgegeben.

Nachdem die Samichläuse auch den anderen Besuchern ein Säckli abgeben hatten, zogen die Samichläuse weiter ins Heim Vorderdorf und ins Pflegeheim Boden, um dort die betagten Bewohner/innen zu besuchen.

Ein grosses Dankeschön an die beiden Sponsoren des Anlasses, den Gewerbeverein Trogen und die Gemeinde Trogen und an alle Mitwirkenden.

Im Namen des Vorstandes des Gewerbevereins frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr Annelies Schmid, Präsidentin des Gewerbevereins Trogen



■ Kleine Uni Trogen – die kleine Uni für alle Eröffnung in der Krone am 3. Königstag, 6. Januar 2024

Spatzen singen es von den Dächern, und das mitten im Winter:

Die Kleine Uni Trogen eröffnet am Samstag, 6. Januar 2024 um 18.30 Uhr ihre Tore.

Im grossen Saal der Krone steht ab 18.30 Uhr ein Aperó parat, der uns einstimmen soll auf die Eröffnungsrede um 19.30 von mindestens 4 und höchstens 5 Minuten. So viel Zeit geben wir uns, um die Kleine Uni Trogen zu erklären. Im Anschluss wollen wir gemeinsam erörtern, wie die Kleine Uni Trogen funktionieren und welchen ersten Fragen sie sich annehmen soll. In der ersten Pause um 20.15 Uhr – Pausen sind grossgeschrieben in der Uni Trogen – bietet sich die Chance, sich unauffällig davon zu schleichen, denn Anwesenheitspflicht besteht in der Kleinen Uni Trogen nicht. Wer aber bleibt oder jetzt erst dazu stösst, auf den wartet Grosses, denn ab 20.30 Uhr gibt es 45 Minuten Input:

Wir fragen: Was ist Unendlichkeit? Ist Unendlichkeit bloss «Nicht-Endlichkeit»? Oder gibt es eventuell verschiedene Arten von Unendlichkeit? Lässt sich Unendlichkeit sogar erforschen? In der ersten Veranstaltung der Kleinen Uni Trogen hilft uns Enno Lenzmann, Antworten auf diese Fragen zu finden, in dem er uns Gedanken dazu aus Mathematik, Philosophie, Physik, Theologie, Kunst und Literatur vorstellt. Enno Lenzmann wohnt in Trogen und ist nicht nur an Kleinen Uni Trogen tätig, sondern auch noch an der Universität Basel als Professor für Mathematik – mit früheren Stationen in Kopenhagen, am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und an der ETH Zürich.

Natürlich ist Zeit da, gewonnene Einblicke der Unendlichkeit sinken zu lassen, ungeklärtes klären zu lassen. Zeit also für die nächste Pause, und erneut bietet sich die

Gelegenheit sich davon zu machen! Oder die Gelegenheit beim Schopf zu packen, sich nach draussen begeben und zum Himmel aufzublicken: vielleicht lässt sich ein ewiger Moment erwischen? Mit gelüftetem Kopf wollen wir uns danach um 21.30 Uhr ein weiteres Mal zusammensetzen. Thema wird erneut die Unendlichkeit sein, aber auch kleinere Dinge haben Platz im grossen Saal der Krone, so klein wie die kleine Uni Trogen.

Zeitplan Eröffnungsfeier kleine Uni Trogen
 18.30 Türöffnung
 19.30 Eröffnungsrede
 19.35 Fragen und Antworten erörtern
 20.15 Pause
 20.30 Vortrag: Einblicke in die Unendlichkeit mit Enno Lanzmann
 21.15 Pause
 21.30 Diskussion und Fragen und Antworten erörtern



Steuern vollelektronisch einreichen – voll einfach.

Im neuen Steuerportal können Sie die Steuererklärung ohne Download vollelektronisch einreichen, Ihr Steuerkonto einsehen, Einzahlungsscheine generieren, Fristverlängerung beantragen und vieles mehr. Übersichtlich, sicher und voll einfach.

mein.ar.ch/steuern



Infoveranstaltungen
jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Herisau

Do, 29.02.24
ARI FlexPoint
Kasernenstrasse 1

Teufen

Do, 07.03.24
Lindensaal Foyer
Zeughausstrasse 4

Heiden

Do, 14.03.24
Gemeindeverwaltung
Ratsaal, Kirchplatz 6



Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

**Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten**

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

MODELLIERT
FORMT
IRKT
mfw
architekten



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Wir suchen einen Sanitärinstallateur.

Grund 1 | 9043 Trogen

Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch

www.sanitaerhofer.ch

Der neue
**Renault
Megane E-Tech**
100% Elektrisch



RENAULT

hirn
AUTOMOBILE



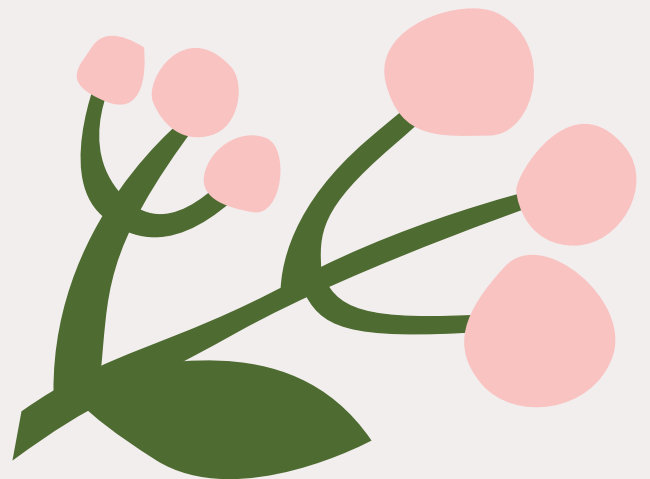
Bis **470 km** Reichweite

Hirn Appenzell AG

9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

Frauensache

Ob Zyklusunregelmässigkeiten oder Wechseljahresbeschwerden, ob Menstruationstassen oder Menstruationsunterhosen. Gerne beraten wir Sie in allen Lebenslagen.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

BC TROGEN-SPEICHER

■ **Fünf Goldmedaillen für Trogen-Speicher**

Die Schweizer Juniorenmeisterschaften werden zum grössten Erfolg der Clubgeschichte

Badminton: Azkya Ruhanda, Anic Metzger, Leander Züst und Zeno Baldegger sind Schweizer Juniorenmeister 2023. Liron, Melia und Yara Ubieto mit weiteren Podestplätzen tragen zum grossartigen Clubergebnis bei.

Zum Abschluss und gleichzeitigen Höhepunkt des laufenden Badmintonjahres fanden in Uster am 9./10. Dezember die Schweizer Juniorenmeisterschaften in den Altersklassen U19, U17, U15 und U13 statt.

Azkya Ruhanda dreifache U19 Meisterin

Erfolgreichste Spielerin des ganzen Turniers war Azkya Ruhanda. Die Spielerin des BC Trogen-Speicher und der Sportschule Appenzellerland gewann in der ältesten Kategorie U19 gleich alle drei Disziplinen. Nach klaren Siegen im Einzel und im Doppel (mit Jorina Jann, Uzwil) gewann sie zusammen mit dem Clubpartner Leander Züst auch noch in der äusserst spannende Mixedkategorie. In hochstehenden Partien siegten sie im Halbfinal und Final jeweils knapp gegen die an Nr. 2 und 1 gesetzten Paarungen. Mit einem zweiten Rang im Herrendoppel (mit Keishin Rimmer, Adliswil), sicherte sich Leander Züst seine zweite U19 Medaille. Zu seinem grössten persönlichen Erfolg kam Liron Ubieto. Im U19 Herren-einzel erreicht er nach überzeugenden Leistungen als Ungesetzter das Halbfinale und sicherte sich in diesem hoch dotierten Einzelfeld die verdiente Bronzemedaille. Knapp an einer Medaille vorbei schrammte er im Herrendoppel zusammen mit Clubkollege Luis Gloor. Im Viertelfinale verloren sie gegen die nachmaligen Sieger knapp in drei Sätzen. Auch Julia Cecchinato schaffte es nach langer Verletzungspause im Mixeddoppel bis ins Viertelfinale.

Zwei U17 Titel für Anic Metzger

Als aktuelle EM Bronzemedailien Gewinnerin war Anic Metzger im Damendoppel U17 (mit Gaele Fux, Brig) natürlich in der Favoritenrolle. Das Endspiel wurde dann allerdings zu einer wahren Hitchcock Partie, ehe der knappe Dreisatzsieg feststand. Zusammen mit ihrem Clubpartner Zeno Baldegger siegte sie auch im gemischten Doppel. Die beiden wurden auch hier ihrer Favoritenrolle gerecht, gute Nerven waren

allerdings gefragt, standen doch mehrere Partien lange Zeit auf Messers Schneide, bis der Meistertitel feststand. Nur um Haarsbreite verpasste Lian Ubieto die Halbfinalqualifikation in dieser Mixedkategorie.

Beinahe Gold für Melia Ubieto in U15

Nur ganz wenig fehlte und der BC Trogen-Speicher hätte die sechste Goldmedaille geholt. Melia Ubieto hielt im Damen-noppel (mit Ainara Lara Putri, Gebenstorf) die Zuschauer in Atem. Nach hauchdünnem Sieg in Halbfinale folgte im dramatischen Endspiel eine ebenso knappe Niederlage. Eine weitere bronzene Medaille steuerte ihre Schwester Yara Ubieto bei. In der jüngsten Kategorie U13 reichte es ihr (mit Alina Meier, Rapperswil) zum tollen dritten Rang.

Die Resultate des BC Trogen-Speicher

Kategorie U19

Dameneinzel: 1. Azkya Ruhanda
Herreneinzel: 3. Liron Ubieto
Damendoppel: 1. Azkya Ruhanda (mit Jorina Jann, Uzwil)
Herrendoppel: 2. Leander Züst (mit Keishin Rimmer, Adliswil),
5. Liron Ubieto und Luis Gloor
Mixeddoppel: 1. Leander Züst und Azkya Ruhanda, 5. Julia Cecchinato (mit Niklas Kramer, Winterthur)

Kategorie U17:

Damendoppel: 1. Anic Metzger (mit Gaele Fux, Brig), 5. Madita Züst und Alissa Rüegg
Mixeddoppel: 1. Zeno Baldegger und Anic Metzger, 5. Lian Ubieto (mit Anastasia Fischer, Fribourg)
Herrendoppel: 5. Lian Ubieto und Zeno Baldegger, 5. Aron Stammeler und Laurin Wyss
Herreneinzel: 5. Lian Ubieto, 5. Zeno Baldegger

Kategorie U15

Damendoppel: 2. Melia Ubieto (mit Ainara Lara Putri, Gebenstorf)
Dameneinzel: 9. Melia Ubieto
Mixeddoppel: 9. Melia Ubieto (mit Leano Ruschmann, Uzwil)

Kategorie U13:

Damendoppel: 3. Yara Ubieto (mit Alina Meier, Rapperswil)
Dameneinzel: 9. Yara Ubieto

FEUERWEHR

■ **Drehleiter wird ausser Betrieb gestellt**

Trogen war seit 2004 einer von fünf Standorten für Rettungsgeräte im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Eingesetzt wurde die Drehleiter aus Trogen in den letzten 20 Jahren in den Gemeinden entlang der Goldach. Betrieben wurde sie von engagierten Maschinisten aus den Feuerwehren von Speicher und Trogen. Die Assekuranz AR hat ein neues Konzept für Rettungsgeräte erarbeitet, welches ab kommendem Jahr in Kraft tritt. Dieses sieht vor, dass Drehleitern bei den Stützpunktfeuerwehren Heiden, Teufen und Herisau stationiert sind. Damit ist auch Urnäsch nicht mehr Standortgemeinde eines Rettungsgerätes. Da die aktuellen Fahrzeuge 20 Jahre alt sind, müssen sie einer kompletten Revision des Aufbaus unterzogen werden, damit sie weiterbenutzt werden können. Da sich das finanziell nicht lohnt, werden im ganzen Kanton neue Fahrzeuge angeschafft. Die neuen Drehleitern des Herstellers Rosenbauer der neusten Generation sind bestens geeignet, um die Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung auch in Zukunft erfüllen zu können. Bei einem Einsatz wird ab der entsprechenden Alarmstufe automatisch die Drehleiter der Feuerwehr TBG (Teufen-Bühler-Gais) aufgeboden.

Das Kommando der Feuerwehr Trogen bedankt sich herzlich bei allen Angehörigen der Feuerwehren Trogen und Speicher, welche sich für unsere Drehleiter bei Übungen, Kursen und Einsätzen engagiert haben.

Samuel Romer, Kommandant





WELZ
Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Jetzt spannende
Informationen unter
umbau.welz.ch
entdecken

**Sorgenfrei Umbauen mit
Welz: Von der Idee zur
Realität – wir kümmern
uns um alles!
Auch im neuen Jahr...**

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch




Fernwärmeinstallation

WASSER & ENERGIE TECHNIK AG



IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2024



Anspruch
Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024.

Berechnung
Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2024 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2022.
Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.
Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung
Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2023 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.
Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2024** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung
Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

FC SPEICHER

■ **Herbststrundenrückblick 2023**

Kaum zu glauben, dass sich das Jahr 2023 bereits wieder dem Ende zuneigt. Gefühlt gestern kamen unsere Hobbysportler aus den Sommerferien zurück und tauschten die Badehose gegen die Nagelschuhe, um sich für die Herbststrunde 2023 fit zu machen.

Diese Spielzeit war für eine unserer Mannschaften spezieller als für andere. Als seit langer Zeit erster Jahrgang, konnten wir wieder eine C-Junioren Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb anmelden. Für die Akteure auf dem Feld heisst das, dass sie zum ersten Mal auf das Grossfeld spielen. Auch wird in dieser Alterskategorie die Zusammenarbeit mit dem FC Teufen intensiviert, was für alle Spielerinnen und Spieler aber auch für das Trainerteam zunächst ungewohnt war. Alle Beteiligten meisterten diese Situation mit Bravour. Die Stimmung im und um das Team sowie das Zusammenspiel mit dem FC Teufen nehme ich sehr positiv wahr. Noch erfreulicher ist die sportliche Entwicklung; die Mannschaft wurde in ihrer Gruppe Meister – sensationell und herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Positiv aufgefallen sind auch unsere Senioren rund um Trainer und Edeljoker Chrigi Lanker. Einerseits herrscht im Team eine tolle Stimmung mit vielen, für den Verein sehr engagierten Herren – danke euch allen dafür! Andererseits erreichte die Mannschaft mit ihrem zweiten Rang auch zum ersten Mal die Meisterrunde. Ich bin gespannt auf den Frühling.

Erwähnenswert war in dieser Herbststrunde auch das Heimspielweekend. Es war das Ziel, an einem Wochenende so viele Heimspiele wie möglich auf der heimischen

Sportanlage durchzuführen. Und was war das für ein grossartiges Wochenende! Besseres Wetter, viele Zuschauer und Vereinsmitglieder aus unterschiedlichen Altersstufen, die sich gegenseitig anfeuern. Ich möchte mich im Namen des FC Speichers von Herzen bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren bedanken. Ich weiss, wie viel Aufwand hinter einem solchen Event steckt – für uns als Verein sind solche Anlässe unbezahlbar.

Nun folgt eine für die meisten fussballfreie Zeit. Mir bleibt deshalb für den Moment nur noch eines zu sagen: Danke für eure Unterstützung auf und neben dem Feld, danke für die angenehme Zusammenarbeit, danke für euer Engagement und euren Einsatz für unseren FC Speicher – es immer wieder erstaunlich wie viel ihr alle leistet. Ich wünsche euch und euren Liebsten eine frohe Adventszeit, erholsame und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr findet einen detaillierten Vorrundenrückblick von allen unseren Mannschaften auf unserer Homepage www.fcspeicher.ch.

Daniel Bänziger, Präsident FC Speicher

■ **FC Lagerraum gesucht**

Leider müssen wir unseren Lagerraum in der Nähe des Sportplatzes aufgrund von Bauarbeiten räumen. Wir sind deshalb auf der Suche nach einem kleinen Lagerraum für unseren Verein, bestenfalls in Speicher. Du hast Platz oder kennst jemand der jemand kennt? Wir freuen uns von dir zu hören!
vorstand@fcspeicher.ch/078 773 36 31

FRAUENVEREIN TROGEN

■ **Trogner «Wiänacht - Laternliweg»**

Ab Freitag, 22. Dezember bis Sonntag, 31. Dezember

■ **Garage Spitaleri-Buchenweg-Unterbach-Weiher-Grund-Unterstadel**

Wie schon letztes Jahr, darf der traditionelle «Wiänacht – Laternliweg» Kinder- und Erwachsenenaugen wieder zum Leuchten bringen.

Start beim Bahnübergang «Garage Spitaleri», dann da Bärg uuf zum Buchenweg 10, anschliessend runter zum Unterbachweiher, dort über den Weiher-Damm und hinauf bis «Hofer Sanitär» und gleich wieder da Stutz aab, an Firma «TUBEForce AG» vorbei zum Anfang – oder irgendwo einsteigen und den Laternli nach.

Die Familien Mirjam und Stephan Lieberherr und Carni's wünschen frohe Festtage!

Liebe Kinder: Beim Buchenweg Stall hat's eine Schatztruhe nur für euch.



FRAUENVEREIN TROGEN

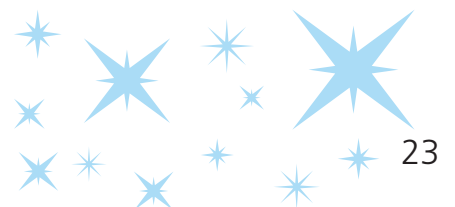
■ **Winternachtwanderung durch Trogen**

Mit allen jungen und junggebliebenen Nachtschwärmern möchten wir **am 5. Januar 2024 von 20 bis 22 Uhr** einen gemütlichen Spaziergang durch Trogen machen und uns anschliessend bei Getränk und Dreikönigskuchen am Feuer wärmen. Wer hat, darf gerne eine Laterne mitbringen. Bitte bis zum 3. Januar 2024 via frauen@frauenverein-trogen.ch anmelden.

■ **Mittagstisch für Pensionierte**

3. Januar 2024
11.45 Uhr
Restaurant Rebstock
Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.



Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

Zeit für Yoga & dich

- Hatha-Yoga
- Yin-Yoga
- Kinder & Teenie-Yoga
- Männer-Yoga
- Vinyasa-Yoga
- Schwangerschafts-Yoga
- Rückbildung
- Klangmassagen

 ninada

9053 Teufen
www.ninada.ch



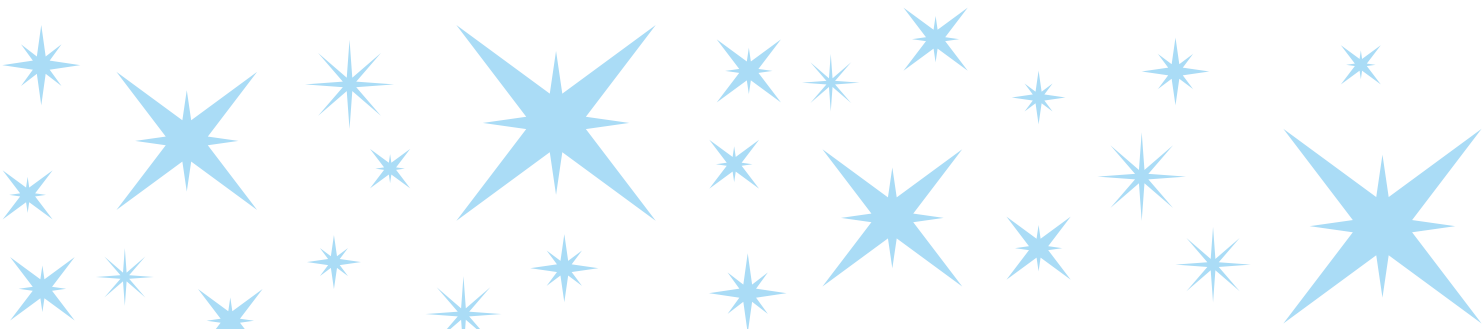
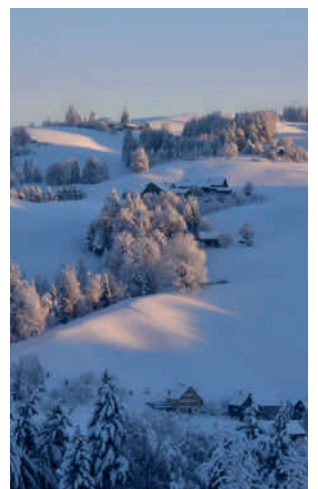
Hoch hinaus?

Traditionelles Handwerk im Einklang
mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG

9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch



LANDFRAUEN TROGEN

■ «Weihnachtsguezle» mit den Landfrauen Trogen

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie läuft bei Ihnen das «Guezle» vor Weihnachten ab? Ich gebe es zu: Ich gehöre zu jenen, welche sich erst ganz kurz vor Weihnachten mit dem Kleingebäck befassen. Bereits bei der Planung entstehen erste Schwierigkeiten... denn mehr als drei Sorten würde mich während der ohnehin reich verplanten Adventszeit möglicherweise überfordern. Und keineswegs sollte dann auch noch Eigelb übrigbleiben, das dann auch wieder verwertet werden muss. Ist der Teig dann vorbereitet, wird er ausgewallt, nicht zu dünn. Und mit grossen Formen kommt man dann auch irgendwann ans Ziel. Vom Aufräumen hinterher sprechen wir mal lieber gar nicht.

Kein Wunder also, dass man mich (bereits vor Jahren) problemlos dazu überreden konnte, mit den Landfrauen Trogen (so ganz unverbindlich) Weihnachtsguezli zu backen. Und meine Begeisterung für diesen Anlass hält auch jetzt noch an.

Wie das denn abläuft, fragen Sie? Ich will Ihnen gerne vom diesjährigen Guezlen erzählen. Marlen Meier und Karin Mutzner haben im Vorfeld bereits Sorten ausgewählt, eingekauft, abgewogen und teilweise Teige vorbereitet. Am Abend des 12. Dezembers 2023 kamen 11 gutgelaunte Frauen in der Küche der Kantonsschule zusammen, und schauten sich interessiert um, welche feinen Sorten es denn werden sollen. An vier Arbeitsplätzen produzierten jeweils zwei bis drei Frauen drei verschiedene Guezli-Sorten. Bald duftete es wunderbar und trotz konzentriertem Arbeiten ging es manchmal lustig zu und her. Bei Unsicherheiten war stets eine der beiden

Fachfrauen zur Stelle und half auch da und dort mit einem guten Tipp. Bald füllten sich die Kombinationen mit den wunderbaren kleinen Köstlichkeiten.

Sobald die letzten Bleche im Ofen waren, begann der Abwasch – aber wenn so viele Frauen zusammenarbeiten, ist das dermassen kurzweilig und ebenso schnell erledigt, dass es kaum erwähnenswert ist.

Damit niemand zu kurz kommt, wurden alle Guezli auf elf Reihen oder Türme verteilt, und so durften dann alle ihre mitgebrachten Dosen füllen... Nicht alle Guezli landeten in der Dose – manche sahen einfach zu gut aus!

Wer mag, sitzt nachher noch zusammen und trinkt etwas. Dabei wurden dieses Jahr auch Tipps ausgetauscht, wie man die Schätze vor Naschmäulern schützen könnte («Die haben leider Alkohol drin!» «Ach, das sind Vitalguezli aus Dinkelflocken, zuckerfrei!» Oder ganz schnell ganz gut verstecken!)

Und so kommt es, dass es bei mir dieses Jahr weisse Zimtsterne, Caramel-Haferflocken-Cookies, Gwürzschmittli, Rumringli, Schoggi-Orangen-Guezli, Knusperscheiben, Vanillekipfel, Eiercognac-Sterne, Zimtschnecken, Marroniguezli, Vogelnestli und Nuss-Apfel-Guezli gibt, alle schön klein und in der richtigen Dicke, keines verbrannt.

Und wenn ich Euch jetzt «gluschtig» gemacht habe – nächstes Jahr wird es hoffentlich wieder stattfinden, und wer weiss? Vielleicht darf ich dann Sie kennenlernen, denn es ist der ideale Anlass, um ganz unverbindlich bei den Landfrauen Trogen reinzuschauen.

Seraina Schaufelberger



31. Dezember Silvester in Trogen

14.00 - 21.00 Uhr

Kronen Bistro geöffnet

14.00 - 17.00 Uhr

«happy hour» mit Sekt,
Rimuss und Häppli

Abends: Gerstensuppe

17.00 Uhr

Silvesterfeier in der Kirche
mit dem Appenzeller
Kammerorchester (unter der
Leitung von Jürg Surber)
und Pfarrerin
Susanne Schewe
Anschliessend von der
Kirche offeriert: Glühwein

ab 19.00 Uhr

offenes Spaghetti-Essen im
Salon Landsgemeindeplatz 4,
bei Simone und Moritz
Flury-Rova

Ab 20.30 Uhr Musik

mit Café Deseado

Kinder willkommen, Kollekte
/ Gerne mit Anmeldung für's
Essen: 079 517 25 27

ab 22.00 Uhr

RAB - Bar geöffnet

ab 23.00 Uhr

Feuer & Cüpliland
der RAB - Bar auf
dem Landsgemeindeplatz

Mitternacht

auf dem Landsgemeindeplatz
Ausläuten des alten Jahres
Anstossen aufs neue Jahr

Alli sind ♥ lich willkomme!



G **Kaspar Gantenbein AG**
...damit auch Sie ihren Boden lieben werden

Wies 34 9042 Speicher Tel: 071 344 21 85 gantenbein.swiss Weidenhofstrasse 1 9323 Steinach

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

24-h-Pikettdienst
 7 Tage
 071 898 89 40

EWH
 Kompetenz vor Ort
 www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop

hörnli
reschterand ond meh...

Über die Wintermonate: Käsefondue auf Vorbestellung

Öffnungszeiten über die Festtage:

Freitag	22. Dez.	ab 17.00 Uhr
Samstag	23. Dez.	ab 11.00 – 17.00 Uhr
Freitag	29. Dez.	ab 17.00 Uhr
Samstag	30. Dez.	ab 11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	31. Dez.	ab 11.00 Uhr – bis zum Schluss: ab ca. 20.00 Uhr «Spiicherer Silvesterchläus chömed zom Spasschläuse»

*Frohi Feschttäg ond ganz e herzlichs Dankeschön
 a die treue Gäschd vom Hörnli, de Erwin*

Reguläre Öffnungszeiten:

Freitag ab 17.00 Uhr
 Samstag von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Vereine, Gesellschaften unter der Woche
 auf Anfrage

077 403 83 87

erwin.schirmer@bluewin.ch

www.hoernlitrogen.ch

spuren...

geschichten des glaubens

trogen

05.01.24, fr, 20:00, ref. kirche

frauenfeld

06.01.24, sa, 20:00, ref. kirche st. laurentius oberkirch

st. gallen

12.01.24, fr, 20:00, ref. kirche st. mangeln

www.chant1450.ch

www.paul-giger.ch



chant 1450 renaissance
 ensemble

& paul giger
 violino d'amore

HAUS VORDERDORF

■ **Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf Dezember / Januar**

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
Dezember					
27. Dezember	Mi.	12.00 Uhr	Mittagstisch in der Stube Veranda	Rest. Veranda	Anmeldung unter: 071 343 82 21
31. Dezember	So.	15.00 Uhr	Silvesterfeier mit Rosy Zeiter an der Handorgel mit Gesang	Rest. Veranda	Nein
Januar					
4. Januar	Do.	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.—
10. Januar	Mi.	14.30 Uhr	Kafistubä mit Hausgebäck	Rest. Veranda	Nein
16. Januar	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Josef Manser	Rest. Veranda	Nein
18. Januar	Do.	14.30 Uhr	Stobete mit Handorgelduo Roland und Christian mit Antonia am Kontrabass	Rest. Veranda	Nein
30. Januar	Di.	15.15 Uhr	Klavierkonzert mit Priska Gut aus Speicher	Rest. Veranda	Nein
31. Januar	Mi.	12.00 Uhr	Mittagstisch in der Stube Veranda	Rest. Veranda	Anmeldung unter: 071 343 82 21

Dank Spenden können wir diverse Musikveranstaltungen kostenlos anbieten. Kommen Sie unverbindlich vorbei und geniessen Sie die Angebote. Wir freuen uns auf Sie.

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung
----------------	-----------	--

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?

Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter www.hausvorderdorf.ch oder via Tel: 071 343 82 82

■ **Konzert: Renaissance a cappella trifft auf Violinvirtuosen**

chant 1450 ist ein bekanntes Schweizer Vokalensemble für Alte Musik vor 1600. Neben den Konzerten mit ausschliesslich Alter Musik inszeniert chant 1450 immer wieder spannende Begegnungen mit Solo-Künstlern anderer Stilrichtungen, etwa mit Christian Zehnder, Stimme oder mit Melinda Nadj Abonji, Texte. Das neuste dieser Crossover-Projekte heisst Spuren... – Geschichten des Glaubens und kombiniert Vokalstücke des 15. Jahrhunderts mit zeitgenössischen Stücken des Violinvirtuosen Paul Giger, wohnhaft in Rehetobel AR.

Im Zentrum des Programms steht die Schweizer Erstaufführung der 10 Miniaturen zum grossen Zittauer Fastentuch (1472) von Paul Giger. So begegnen sich Texte und Musik, die Jahrhunderte auseinanderliegen und inszeniert aufeinandertreffen, sich ergänzen, wechselseitig deuten und gegenseitig bereichern. Paul Giger wurde durch seine Aufnahmen für ECM bekannt, er ist ein international gefragter Violinvirtuose und Soloperformer (www.paul-giger.ch).

Mit Spuren... bestreiten chant 1450 & Paul Giger im Januar 2024 eine Konzertreihe mit sechs Konzerten in der Deutschschweiz. Das erste Konzert der Tournee und damit die Premiere des neuen Programms findet am Freitag, 05.01.2024, um 20 Uhr in der reformierten Kirche Trogen statt. Weitere Informationen finden sich unter www.chant1450.ch.

haus vorderdorf



Fonduestübli im Adler

Donnerstag - Sonntag ab 17.00 Uhr



Reservierungen erwünscht

 071 344 12 20 www.adler-speicher.ch

Restaurant Pizzeria Adler | Hauptstrasse 2 | 9042 Speicher

RESTAURANT

Rebstock

**WÜNSCHT FROHE FESTTAGE
UND EINEN GUTEN
START INS NEUE JAHR** 

Gleichzeitig möchten wir und uns bei allen Gästen, Freunden und Bekannten für die stetige Treue und schönen Stunden in unserem Dorfrestaurant bedanken.

Ruth Schirmer
Giovanni Soldera und Team



DÄCHER FASSADEN Wild+Treichler AG

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 244 06 35
polybau@wild-treichler.ch
wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

APPENZELL AUSSERHODEN WANDRWEGE VAW

■ **Geführte Wanderungen****Donnerstag, 28. Dezember 2023****Jahresausklang beim Urnäsher Fondue**

Vor dem Eindunkeln nehmen wir im Jakobsbad den Weg hinauf auf die Osteregg unter die Füsse. Wenn Schnee liegt, schnallen wir die Schneeschuhe an, wenn nicht, gehen wir mit den Wanderschuhen. Zuerst geht es etwas steiler hoch, aber je höher wir kommen, umso fantastischer ist der Ausblick auf die Lichter tief unter uns. Schon bald erreichen wir die Lauftegg, wo sich auch der Blick Richtung Alpstein öffnet. Bei der Zimmermanns-Lauftegg hat man übrigens den schönsten Blick auf den Säntis! Am Haumöslü vorbei gelangen wir zur Osteregg, wo uns die engagierten Wirtinnen mit einem feinen Fondue verwöhnen. Ein gemütlicher Abend geht mit dem Abstieg nach Urnäsch zu Ende.

Route: Jakobsbad – Lauftegg – Zimmermanns-Lauftegg – Oberhaumöslü – Osteregg – Urnäsch

Distanz: 7,4 km Zeit: 3 Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 17.00 h
9108 Jakobsbad, Bahnhof

Rückreise: 22.00 h 9107 Urnäsch, Bahnhof
Infos: Die Kosten für ein feines Urnäsher Fondue mit reichhaltigen Beilagen wie Früchte und Gemüse und einem kleinen Dessert kostet CHF 32.–

Anmeldung bis Montag, 26. Dezember 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 660 24 92

Samstag, 13. Januar 2024**Urnäsch am alten Silvester**

Vom Bahnhof wandern wir in der Morgendämmerung zum Hofstoebli im Steinenmoos, wo wir einen reichhaltigen Frühstücksbrunch geniessen. Wir werden unterwegs sicher schon den einen oder anderen Silvesterchlausen-Schuppel treffen. Nach dem Frühstück gehts hinauf zur Schönau, von dort zur Oberen Buechen und dann über die Dürrhalde zurück zum Bahnhof. Wenn die Silvesterchläuse nach dem wilden Tanz die Schellen und Rollen verstummen lassen, zusammenstehen und ein Zäuerli anstimmen, wirds einem warm ums Herz.

Route: Urnäsch – Grünau – Hofstoebli – Schönau – Eggli – Buechen – Urnäsch

Distanz: 11 km Zeit: 3 Std.

Anforderungen: tief

Treffpunkt: 07.15 h 9107 Urnäsch, Bahnhof

Rückreise: 12.45 h 9107 Urnäsch, Bahnhof
Infos: CHF 34.– (reichhaltiger Frühstücksbrunch inkl. Kaffee im Hofstoebli inbegriffen) Die Wanderung ist für Mitglieder der Wandervereine reserviert. Die Platzzahl ist beschränkt, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich.

Anmeldung bis Dienstag, 9. Januar 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch

KUL-TOUR VÖGELINSEGG

■ **Januar im KUL-TOUR auf Vögelinsegg mit SimonENZLER**

Am Mittwoch, 24. Januar 2024, tritt SimonENZLER einmal mehr im kulinarischen Kleintheater in Speicher auf. Sein neues Programm, mit dem er zurzeit durch die Schweiz tourt heisst «brenzlig»



«Wenn Energiepreise so hoch steigen, dass ein voller Benzintank schon der Erbmasse angerechnet wird, wenn Laubbläser zum guten Ton gehören und Kinder ihre Berufswünsche ausschliesslich in Fremdsprachen formulieren, wenn nicht mehr gefragt wird, was man alles mitnehmen würde auf die einsame Insel sondern in den neuen Bunker, wenn Titelseiten reichen um sich zu informieren und wenn's am Schluss des Abends schon wieder keine Zugabe geben wird,

dann sitzen Sie im neuen Programm von SimonENZLER und leben in brenzligen Zeiten.» So beschreibt SimonENZLER sein Programm.

Kann ein Spiegel unserer «brenzligen» Zeit lustig daherkommen? Bei SimonENZLER schon. Mit seinem hinterhältigen Appenzeller Sarkasmus verführt er zu einem Lachen, das gleichzeitig im Hals stecken zu bleiben droht. «Es ist doch die Aufgabe des Humors, dass sich die Leute an der Nase nehmen, die eigene Wichtigkeit hinterfragen und versuchen, darüber zu lachen. Es ist schon vieles richtig gemacht, wenn man darüber lachen kann...» sagt SimonENZLER, der Philosoph unter den Schweizer Kabarettisten, in einem Interview über seine Arbeit.

Dazu serviert die Theaterküche ein Viergangmenü mit Inspirationen aus dem Appenzellerland.

Hohrütli 1, 9042 Speicher
Reservation: 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch
Eintritt: Fr. 85.— mit Viergangmenü
Beginn: 18.00 Uhr,
www.kul-tour.ch



■ Rosental. Das Kino in Heiden. Program Januar 2024

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 2.1.	14:15	Nachmittagskino: Hirtenreise ins dritte Jahrtausend	8/6	dialekt
Di 2.1.	19:30	Bon Schuur Ticino	8/6	dialekt
Mi 3.1.	15:00	Wow! Nachricht aus dem All	6/4	D
Fr 5.1.	20:00	Monsieur Blake zu Diensten	10/8	D
Sa 6.1.	17:00	Bon Schuur Ticino	8/6	dialekt
Sa 6.1.	20:00	Die Mittagsfrau	14/12	D
So 7.1.	15:00	Migration – Raus aus dem Teich	6/4	D
So 7.1.	19:30	In Voller Blüte	12/10	D
Di 9.1.	19:30	Die Mittagsfrau	14/12	D
Mi 10.1.	15:00	Checker Tobì und die Reise zu den fliegenden Fischen	6/4	D
Mi 10.1.	20:00	Cinéclub: Joyland	16/16	OV/d
Fr 12.1.	20:00	In Voller Blüte	12/10	D
Sa 13.1.	17:00	Fearless Flyers	12/10	E/d
Sa 13.1.	20:00	Monsieur Blake zu Diensten	10/8	D
So 14.1.	15:00	Migration – Raus aus dem Teich	6/4	D
So 14.1.	19:30	Ein verflixht schwieriges Jahr	12/10	D
Di 16.1.	19:30	Ein verflixht schwieriges Jahr	12/10	D
Mi 17.1.	15:00	Wow! Nachricht aus dem All	6/4	D
Fr 19.1.	20:00	Honeyland anschliessend Gespräch mit Imkerverein Vorderland	10/8	OV/d
Sa 20.1.	17:00	Fearless Flyers	12/10	E/d
Sa 20.1.	20:00	Priscilla	12/10	E/d
So 21.1.	15:00	Wer bist du, Mama Muh?	6/4	D
So 21.1.	19:30	In Voller Blüte	12/10	D
Di 23.1.	19:30	Priscilla Ladies-Night mit Willkommens-Apéro	12/10	E/d
Mi 24.1.	15:00	Migration – Raus aus dem Teich	6/4	D
Fr 26.1.	20:00	Fearless Flyers	12/10	E/d
Sa 27.1.	17:00	Filmhit		
Sa 27.1.	20:00	Ein verflixht schwieriges Jahr	12/10	D
So 28.1.	15:00	Migration – Raus aus dem Teich	6/4	D
So 28.1.	19:30	Priscilla	12/10	E/d
Di 30.1.	19:30	In Voller Blüte	12/10	D
Mi 31.1.	15:00	Wer bist du, Mama Muh?	6/4	D

KINO ROSENAL
 ■ Veranstaltungshinweis

Freitag, 19. Januar, 20 Uhr
Honeyland
 Wenn einer die Regeln bricht, bezahlen alle den Preis
 Wie kaum ein anderer Dokumentarfilm erzählt HONEYLAND eine grandiose und wahrhaftige Naturgeschichte. Mit den Mitteln filmischer Poesie stellen die Regisseure die Biene ins Epizentrum eines fundamentalen Widerspruchs unserer Zeit. HONEYLAND spürt den Veränderungen nach, die sich in die Beziehung zwischen Mensch und Biene eingeschlichen und damit unser aller Welt für immer verändert haben.
Anschliessend Gespräch mit dem Imkerverein Appenzeller Vorderland

Dienstag, 23. Januar, 19:30 Uhr
Priscilla – Ladies-Night im Rosental
 Priscilla, die Kinderbraut von Elvis? Die Regisseurin Coppola wirft einen weiblichen Blickwinkel auf die ungleiche Beziehung vom König des Rock'n'Rolls zu seiner Ehefrau. Ihre eigenen Wünsche und Sehnsüchte sollen unabhängig von ihrem berühmten Ehemann verwirklicht werden. Priscilla verkörpert mit viel Verletzlichkeit und Sympathie einen erfolgreichen inneren Wandel. Ein kühner Versuch, Kritik an Elvis hinsichtlich seiner Beziehung zu formulieren.

Für alle Anlässe bitte per Mail reservieren unter info@kino-heiden.ch

ANZEIGEN

Das Team von Graf Hölzig wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Trogen und Speicher, sowie Allen von Nah und Fern, frohe Festtage und einen guten Start ins 2024.



GRAF Hölzig

Altes erhalten.
 Neues gestalten.

Planen Sie einen Umbau, eine Küche, ein schönes Möbelstück, oder brauchen Ihre Türen, Fenster oder die Küche, wieder mal einen Service, so sind Sie bei Uns richtig.

René Graf
 Hüttschwendi 4 Werkstatt: Bleichi 17, 9043 Trogen, 078 845 34 43
info@graf-hoelzig.ch, www.graf-hoelzig.ch

■ Veranstaltungen vom 24. Dezember 2023 bis 28. Januar 2024

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
24. Dezember	ab 22:00 Uhr	RAB Bar / https://www.rab-bar.ch	RAB Bar
28. Dezember	19:30 bis 21:45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis / Tel. +41 79 219 71 07 / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	Praxisraum
31. Dezember	ab 22:00 Uhr	silvesterbar / https://www.rab-bar.ch/	RAB Bar
3. Januar	ab 11:45 Uhr	Mittagstisch für Pensionierte / marlies@carniello.ch	Rest. Rebstock Trogen
5. Januar	ab 18.30 Uhr	Oh, Lucy! Filmvorführung mit Live-Vertonung / info@palaisbleu.ch / https://palaisbleu.ch	Palais Bleu
5. Januar	20:00 bis 22:00 Uhr	Winternachtwanderung / frauen@frauenverein-trogen.ch / https://frauenverein-trogen.ch	Trogen
9. Januar	19:30 bis 21:45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis / Tel. +41 79 219 71 07 / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	Praxisraum
11. Januar	19:30 bis 21:00 Uhr	Parlando über das Silvesterchlausen / Tel. 071 344 16 13 / info@bibliost.ch / https://bibliost.ch	in der Bibliothek
12. Januar	ab 17:00 Uhr	Käsestreichbar / https://www.rab-bar.ch	RAB Bar
19. Januar	ab 19:00 Uhr – 8. März 2024	Kunstbar – hanna-mo / https://www.rab-bar.ch	RAB Bar
20. Januar	14:00 bis 16:30 Uhr	Naturritual / Tel. +41 79 219 71 07 / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	draussen in der Natur / im Appenzellerland
28. Januar	15:00 bis 16:00 Uhr	Führung im Museum für Lebensgeschichten / Tel. 079 399 97 55 / info@museumfuerlebensgeschichten.ch / http://www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Hof Speicher

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

➔ jeden Montag und Dienstag		Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / simonagut.ch
➔ jeden Montag, Mittwoch und Freitag		ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Mittwoch 17.40 – 19.10 und 19.30 – 21.00 Uhr / Freitag 8.15 – 9.45 Uhr (auch online) / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf dich. / Tamara Lenherr / 071.344.14 / himmelerdeyoga.ch
➔ jeweils Dienstags (ausser Schulferien)	16.50 – 17.50 17.50 – 18.50	Contemporary Fusion Dance für Kinder von 10 – 16 Jahren dance@bewegungswelt.ch / Rösslisaal
➔ jeden Dienstag	14.00 – 15.00	Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle
➔ jeden 1. Dienstag im Monat		Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen.
➔ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
➔ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php
➔ jeden Freitag jeden Samstag	ab 17.00 11.00 – 18.00	Landgasthaus Hörnli / Einkehr auch für kleinere Gesellschaften / Vereine ect. unter der Woche auf Anfrage / Tel. 077 403 83 87

ANZEIGEN

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
 - termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
 - zeitgemässes Bau-management
 - motivierte Mitarbeiter
 - moderner Maschinenpark
- Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37
- Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZEL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH